

Amtliches

MITTEILUNGSBLATT

www.feuchtwangen.de

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 09. Februar 2024

Nummer 03



SPORTLEREHRUNG

• Weitere Informationen auf Seite 4–8 •



VERANSTALTUNGEN in Feuchtwangen Stadt und Land

Am 24. Februar wird die Osterausstellung der Kleinen Galerie eröffnet.

Foto: © TI Feuchtwangen_Christoph Bender

- | | | | |
|--|---|-----------------------|---|
| 9. Februar
18–21 Uhr | Café Merhába
Jugendhaus | 24. Februar
15 Uhr | Kinderkonzert des Spielmannszugs Feuchtwangen
Grund- und Mittelschule Feuchtwangen Land |
| 9. Februar
19.30 Uhr | Lesung – Der Tag, der mein Leben veränderte
Stadtbücherei Haus Binz | 24. Februar
20 Uhr | Kreuzgangspiele extra
Christine Schütz „Also, mir wär sie zu dünn!“
Klavier-Kabarett
Stadthalle Kasten |
| 10. Februar
9 Uhr | Weißwurstfrühstück für Männer
Liebenzeller Gemeinschaftshaus | 1. März
20 Uhr | Kreuzgangspiele extra – SCHULD UND SÜHNE
Schauspiel nach Fjodor Dostojewski
Stadthalle Kasten |
| 10. Februar
21 Uhr | Casino Club Night – Live-Musik mit „Atlantis“
Spielbank | | |
| 12. Februar
19 Uhr | Treffen der Arbeitsgemeinschaft für Heimatgeschichte
Gasthaus Schöllmann | | |
| 13. Februar
9–12 Uhr | Kinderwagen-Café
Familienzentrum KIM | | |
| 13. Februar
11 Uhr | „Wir wandern“ – nach Oberahorn
Treffpunkt: Mooswiese | | |
| 13. Februar
13–16 Uhr | Kindernachmittag am Faschingsdienstag
Liebenzeller Gemeinschaftshaus | | |
| 14. Februar
19 Uhr | KunstKlang
Jazz-Konzert mit Alma Naidu
KulturKino Feuchtwangen, Herrenstraße | | |
| 15., 16., 17.,
18., 23. und
24. Februar
18.30 Uhr | Gstockte Milch und Ebira
Theatergruppe Brauchtumsverein Breitenau
Gemeinschaftshaus Breitenau | | |
| 16. Februar
19 Uhr | Feuchtwangen tanzt
The King Brian im Gebäude der Spielbank | | |
| 20. Februar
9.30–16 Uhr | Dekanats- und Landfrauentag
Evangelisches Gemeindehaus | | |
| 20. Februar
11 Uhr | „Wir wandern“ – nach Botzenweiler
Treffpunkt: Mooswiese | | |
| 22. Februar
19 Uhr | Liebeslieder der Romantik
Evangelisches Forum Westmittelfranken e.V.
in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk
Ulrichsaaal | | |
| 23. Februar
18–21 Uhr | Café Merhába
Jugendhaus | | |
| 23. Februar
20 Uhr | Wehlmäusler Forstkultur
Suchtpotenzial „Bällebad forever“ – AUSVERKAUFT
Landgasthof „Am Forst“, Wehlmäusel | | |

KULTURKINO

ehemalige Regina-Lichtspiele, Herrenstraße

- | | |
|---------------------|--|
| 9. Februar, 20 Uhr | One for the Road |
| 10. Februar, 20 Uhr | Franky Five Star |
| 12. Februar, 20 Uhr | Gernstls Reisen – Auf der Suche nach irgendwas |
| 15. Februar, 20 Uhr | Weißt du noch |
| 16. Februar, 20 Uhr | Checker Tobl – Die Reise zu den fliegenden Flüssen |
| 17. Februar, 20 Uhr | Weißt du noch |
| 19. Februar, 20 Uhr | Wir und das Tier |
| 22. Februar, 20 Uhr | Wild wie das Meer |
| 23. Februar, 20 Uhr | The Killer |
| 24. Februar, 20 Uhr | Living Bach |
| 26. Februar, 20 Uhr | Cat Person |

AUSSTELLUNGEN

- | | |
|------------------------------------|---|
| 29. September
bis 31. März 2024 | „Feste und Freundschaft. Jüdische Glanzbilder und Feuchtwanger Poesiealben“
Fränkisches Museum
Ab 17. Dezember bis 1. März nur nach Voranmeldung |
| 24. Februar
bis 1. April | Alles rund ums Osterei
Kleine Galerie |

Info-Telefon für Veranstaltungen:
Tourist-Information 09852/904-55
Änderungen vorbehalten!

Beeindruckende Kunstwerke toller Landschaftsszenen

Fränkisches Museum freut sich über zwei Gemälde des Nürnberger Malers Andreas Bach

Sehenswerte Neuzugänge mit besonderen Darstellungen Feuchtwanger Landschaftsszenen im Fränkischen Museum: zwei Werke des renommierten Nürnberger Malers Andreas Bach (1886–1963) bereichern seit Kurzem die wertvolle Sammlung historischer Schätze fränkischer Geschichte im Fränkischen Museum Feuchtwangen. Beide Gemälde hat die Arbeitsgemeinschaft „Feuchtwanger Kalender“ auf Eigeninitiative von Privatbesitz erworben und nun zur großen Freude aller Beteiligten dem Museum als großzügige Schenkung übergeben.

Beide Werke zeigen nach Überzeugung der Arbeitsgemeinschaft Landschaftsszenen aus dem Feuchtwanger Gebiet mit großem Wiedererkennungswert. So bildet das Ölgemälde auf Leinwand aus dem Jahr 1923 mit dem Titel „Magd von Tribur“ den Verbindungsweg zwischen den beiden Feuchtwanger Ortsteilen Tribur und Larrieden ab. Dieser ist für die Arbeitsgemeinschaft eindeutig erkennbar an der auffälligen Pappel am Wegrand im Vordergrund, der markanten Brücke sowie den teils sichtbaren Häusern im Hintergrund. Auch auf dem zweiten Kunstwerk, einem Ölgemälde auf Holz aus dem Jahr 1924, hält Maler Andreas Bach die Landschaft am Ortsrand von Larrieden fest. Das Gemälde trägt den Titel „Bauer von Larrieden“ und zeigt im Fokus einen Mann mit zwei Pferden beim Pflügen des Feldes. Im Hintergrund sind grüne Wiesen und Auen sowie ein dichter Wald, entsprechend der Landschaft um Larrieden, erkennbar.

Museumsleiterin Dr. Uta Karrer ordnete beide Werke Bachs dem Spätimpressionismus zu. Geboren im Jahr 1886 in Nürnberg absolvierte Andreas Bach eine Lehre als Lithograph, besuchte Abendkurse an der Nürnberger Kunstgewerbeschule und studierte an der Akademie der Bildenden Künste München. Als freischaffender Maler fokussierte sich Bach vorwiegend auf Tierbilder sowie Darstellungen handwerklicher Tätigkeiten in Nürnberg und Franken. „Darüber hinaus war Andreas Bach Mitglied der Nürnberger Kunstgenossenschaft und erlangte mit Ausstellungen unter anderem in Dresden, Leipzig, Würzburg aber auch in Budapest und Kopenhagen national wie international großen Anerkennung“, erklärte Dr. Karrer. Als besondere Ehre wurde dem fränkischen Maler im Jahr 1961 eine große Sonderausstellung in der Fränkischen Galerie Nürnberg gewidmet. Von besonderer Bedeutung



Zwei Gemälde des Nürnberger Malers Andreas Bach bereichern nun die wertvolle Sammlung im Fränkischen Museum in Feuchtwangen. Bei der offiziellen Übergabe mit dabei waren, v.l.: Erich Herrmann (AG „Feuchtwanger Kalender“), Bürgermeister Patrick Ruh, Museumsleiterin Dr. Uta Karrer, Harald Hillemeier, dritter Bürgermeister Herbert Lindörfer und Dr. Stefan Mühling (AG „Feuchtwanger Kalender“).

für das Fränkische Museum Feuchtwangen ist die enge Beziehung der Werke zu denen seines Zeitgenossen und Studienkollegen Claus Sperling (1890–1971), von dem das Museum ebenfalls bedeutende Werke besitzt. Die beiden Künstler studierten gemeinsam ab 1909 an der Kunstakademie München bei Heinrich von Zügel. Beide Künstler waren in Mittelfranken und insbesondere in der Gegend um Larrieden aktiv, wie Dr. Karrer informierte.

Angeichts dieses Werdegangs und künstlerischen Einflusses freuten sich Bürgermeister Patrick Ruh, Vorsitzender des Vereins für Volkskunst und Volkskunde Feuchtwangen e.V., sowie sein Vereinsstellvertreter, dritter Bürgermeister und stellvertretender Bezirkstagspräsident Herbert Lindörfer, umso mehr über die wertvolle Bereicherung der Feuchtwanger Museumssammlung. „Das hohe künstlerische Niveau des akademisch ausgebildeten Malers Andreas Bach hebt sich in beiden Gemälden mit höchst professionellen Details deutlich hervor“, schwärmte Ruh. „Gleichzeitig sorgt die Wiedererkennung der Feuchtwanger Landschaftsszenen gerade für Betrachter aus der Region für einen besonderen emotionalen Bezug“, ergänzte Lindörfer.

Ebenfalls eine gewisse persönliche Verbindung zu den Darstellungen um Tribur und Larrieden hatte auch der Vorsitz der beiden Gemälde. Diese hat die Arbeitsgemeinschaft „Feuchtwanger Kalender“ von Harald Hillemeier aus dem Bamberger Raum angekauft. Wie Hillemeier informierte, haben die Kunstwerke ursprünglich seinem Großvater gehört, der einst in Schopfloch lebte. Hillemeier freute sich, dass die Gemälde dank dem Fränkischen Museum langfristig in der Region bleiben und die Bürgerinnen und Bürger vor Ort an den künstlerischen Darstellungen ihrer Heimat Freude haben können.

Bis ein geeigneter Platz und Ausstellungsrahmen gefunden ist, werden die Gemälde vorerst noch im Depot des Fränkischen Museums aufbewahrt.

Sportlerehrung 2024

Für ihre Erfolge und Leistungen im Jahr 2023 zeichnete die Stadt Feuchtwangen beim diesjährigen Sportlerempfang in der Stadthalle „Kasten“ über 200 Sportlerinnen und Sportler aus. In einer feierlichen Veranstaltung am 26. Januar überreichte erster Bürgermeister Patrick Ruh den erfolgreichen Athleten die entsprechenden Urkunden und Medaillen. Für die gelungene Umrahmung der Veranstaltung sorgten DJ Martines sowie ein Fotorückblick auf das Feuchtwanger Sportgeschehen. Für seine langjährige erfolgreiche Trainerarbeit beim TuS Feuchtwangen – Abteilung Karate wurde in diesem Jahr Mehmet Hürriyetoglu (Titelseite links) als „Trainer des Jahres“ ausgezeichnet. Claus Gottwald (Titelseite rechts) erhielt für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit beim TuS Feuchtwangen – Abteilung Fußball den Ehrenamtspreis. (Fotos: Christoph Bender)



Für ihre Erfolge im Schwimmen wurden Michael Geißler mit der Medaille in Silber und Moritz Nitzschke in Bronze geehrt. Die Sportlerinnen des TuS Feuchtwangen – Abteilung Schwimmen-Triathlon erhielten die verdienten Ehrenurkunden.



Für seine Erfolge im Jugend-Kart-Slalom im Jahr 2023 sowie seiner Teilnahme an den Deutschen Kartslalom Meisterschaften dmsj erhielt Sebastian Kalz vom MC Ansbach die verdiente Ehrenurkunde.



Für den Aufstieg in die Nordliga 3 in der Saison 2023 wurde die Herren-Tennis-Mannschaft des TuS Feuchtwangen geehrt.



Für ihre Erfolge im Jahr 2023 wurden Christian Kalz und Jan Kundner vom MC Ansbach mit der Sportmedaille in Silber sowie Emilia Kalz in Bronze geehrt.



Die Sportlerinnen der Abteilung Karate des TuS Feuchtwangen wurden für ihre Erfolge im Jahr 2023 verdient gewürdigt.



Die U13-Juniorinnen-Fußball-Mannschaft der SG Mosbach-Weinberg wurde für die Meisterschaft in der Bezirksliga 1 in der Saison 2022/23 geehrt.



Jan Mohr von der Abteilung Karate des TuS Feuchtwangen wurde für seine Erfolge im Jahr 2023 bei den Bayerischen, Unterfränkischen, Mittelfränkischen und Kreismeisterschaften in der Kategorie Kata Jugend U16 mit der Bronzernen Medaille ausgezeichnet.



Für die Meisterschaft und den Aufstieg in die Kreisliga 1 Nürnberg/Frankenhöhe erhielt die Herren-Fußball-Mannschaft der SG Mosbach-Breitenau die verdienten Ehrenurkunden.



Für ihre Erfolge u. a. bei den Deutschen und Bayerischen Meisterschaften wurden Olga Zoller und Thomas Kiesewetter von der Schützengesellschaft 1459 Feuchtwangen die Sportmedaille in Bronze verliehen. Wolfgang Kokula nahm die Ehrung stellvertretend für Thomas Kiesewetter entgegen. Maximilian Geitner erhielt für seine Erfolge die Ehrenurkunde.



Für Platz 2 bei den Süddeutschen Classic Cross Meisterschaften 2023 in der Klasse Senioren erhielt Armin Hofmann vom MSC Feuchtwangen die Sportmedaille in Silber. Mit Bronze wurden Sven Breitingner und Steve Voß geehrt.



Für ihre Erfolge im Jahr 2023 wurden die Sportlerinnen und Sportler des TuS Feuchtwangen – Abteilung Tischtennis mit Ehrenurkunden sowie teils mit Sportmedaillen in Bronze geehrt.



Frank Deffner und Wolfgang Kokula von der Schützengesellschaft 1459 Feuchtwangen wurden für ihre Erfolge im Jahr 2023 mit den Ehrenurkunden ausgezeichnet.



Die D-Jugend-Fußball-Mannschaft des TuS Feuchtwangen erhielt für die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksoberliga die verdienten Ehrenurkunden.



Für die Meisterschaft in der Kreisgruppe 11 des Kreises Nürnberg/Frankenhöhe in der Saison 2022/23 wurde die U11-Junioren-Fußball-Mannschaft des TuS Feuchtwangen geehrt.



Für die Meisterschaft in der Kreisgruppe 6 des Kreises Nürnberg/Frankenhöhe wurde die E-Jugend-Fußball-Mannschaft der SG Mosbach-Breitenau gewürdigt.



Für ihre Erfolge im Jahr 2023 erhielten die Sportlerinnen und Sportler des TuS Feuchtwangen – Abteilung Leichtathletik die verdienten Ehrenurkunden.



Für seine Erfolge im Jahr 2023 bei den Süddeutschen, Bayerischen, Nordbayerischen und Mittelfränkischen Meisterschaften u.a. im Stabhochsprung, 9-Kampf und Hochsprung erhielt Leo Trumpp die Goldene Sportmedaille.



Die Tischfußball-Mannschaft des KDC Vorderbreitenthan wurde für den Aufstieg in die Verbandsliga in der Saison 2023 geehrt.



Die Sportlerinnen der Abteilung Turnen des TuS Feuchtwangen erhielten für ihre Erfolge im Jahr 2023 die verdienten Ehrenurkunden sowie teilweise die Sportmedaille in Silber.



Die U11-Juniorinnen-Fußball-Mannschaft des SV Mosbach wurden für die Meisterschaft in der Gruppe KF01 des Kreises Nürnberg/Frankenhöhe in der Saison 2023 geehrt.



Für ihre Teilnahme und Erfolge bei den Deutschen Meisterschaften 2023 erhielten Tamara Hüttner, Herbert Hüttner und Alicia Früh vom Schützenverein Vorderbreitenenthann die verdienten Auszeichnungen.



Mia Abelein, Johannes Abelein, Lars Hofmann und Nico Hofmann vom MSC Feuchtwangen erhielten für ihre Erfolge die verdienten Ehrenurkunden.

Zukunftsweisende Investitionen mit Einfluss auf gesamten Bezirk

Neubau des künftigen Lehrsaalgebäudes am Campus Feuchtwangen nimmt sichtlich Gestalt an

Die Erweiterung des Studien- und Technologiezentrums in Feuchtwangen macht auch im neuen Jahr gute Fortschritte. Trotz anhaltend frostiger Temperaturen schreiten die laufenden Arbeiten weiter voran und der Neubau am Campus Feuchtwangen nimmt außen wie innen sichtlich Gestalt an. Einen ersten Eindruck vom künftigen Lehrsaalgebäude erhielten die Mitglieder des Förderkreises Campus Feuchtwangen e.V. sowie Vertreterinnen und Vertreter der Hochschule Ansbach bei einer gemeinsamen Besichtigung mit Bürgermeister Patrick Ruh und Stadtbaumeister Farag Khodary.

Spürbar beeindruckt zeigten sich die Besucher vom großen Hörsaal. Mit der typischen Stufengestaltung bietet der Saal insgesamt rund 100 Studierenden Platz. Fertig ist bereits die Unterkonstruktion für die Bestuhlung. Wie Khodary informierte, werde für eine optimale Akustik unter anderem eine spezielle Holzschalung an den Seitenwänden installiert. Neben dem imposanten Hörsaal wird der Eingangsbereich mit Aufzug als zentrales Herzstück des Feuchtwanger Hochschulcampus gestaltet. Er verbindet beide Gebäude miteinander und rückt mit großen Fensterfronten optisch in den Vordergrund. „Durch unsere bewusste helle Gestal-

tung sollen hier Studierende, Mitarbeiter und Besucher gleichermaßen einen einladenden und inspirierenden Aufenthaltsraum erleben“, erklärte Khodary. Für das sehenswerte architektonische Konzept lobte Bürgermeister Ruh ausdrücklich den Feuchtwanger Stadtbaumeister.

Während der Innenausbau bislang planmäßig verläuft, sind die Arbeiten im Außenbereich in den vergangenen Wochen witterungsbedingt teilweise ins Stocken geraten. Dennoch zeigte sich Stadtbaumeister Khodary mit dem Baufortschritt insgesamt zufrieden und rechnet nach aktuellem Stand mit der Fertigstellung des Neubaus im Juli 2024.

Dritter Bürgermeister und Vorsitzender des Campus-Förderkreises, Herbert Lindörfer, sprach von einer beeindruckenden Erweiterung des Studienstandorts. „Mit dem neuen Gebäude haben wir eine gute Basis für unser zukunftsfähiges BauKompetenzzentrum Feuchtwangen geschaffen, die bei Bedarf und Wunsch in Zukunft noch erweitert werden kann“, äußerte Lindörfer und dankte dem Stadtbauamt sowie dem Stadtrat für die ungebrochene Unterstützung.



Erhielten einen ersten Eindruck vom künftigen Lehrsaaalgebäude am Campus Feuchtwangen, v.l.: Bürgermeister Patrick Ruh, dritter Bürgermeister Förderkreis-Vorsitzender Herbert Lindörfer, Volker Dollinger (Förderkreis), Dr. Gerd Hofmann (Campus), Hochschul-Präsident Prof. Dr. Sascha Müller-Feuerstein, Stadtbaumeister Farag Khodary, Jennifer Herud (Campus), Stadtrat Michael Nowakowitsch (Förderkreis), Campus-Leiter Prof. Dr. Haresh Vaidya, Oliver Abel (Campus) und Stadtrat Ralf Hübsch (Förderkreis).

Ebenfalls begeistert von der fortlaufenden Entwicklung des Feuchtwanger Campus gab sich Professor Dr.-Ing. Sascha Müller-Feuerstein, Präsident der Hochschule Ansbach. Sein Dank gelte der Stadt Feuchtwangen für den Einsatz und die Investitionen in das Projekt sowie das große Vertrauen in die Hochschule. In Feuchtwangen werden Prof. Müller-Feuerstein zufolge stets neue innovative Visionen entwickelt und auch tatsächlich realisiert. Für den Hochschul-Präsidenten sei dies angesichts der Größe der Kommune eine enorme Leistung, die besonders gewürdigt werden müsse. Mit Blick auf den Campus schaffe die Stadt die notwendige und gute Infrastruktur, welche die Hochschule dankbar mit neuen Projekten, zukunftsorientierten Forschungen und Kooperationen weiter voranbringt. An den Ergebnissen werde dabei sichtbar, dass hier von allen Beteiligten sehr viel Herz eingebracht werde, so Prof. Müller-Feuerstein.

Bürgermeister Ruh sei überzeugt, mit dem Ausbau des Feuchtwanger BauKompetenzzentrums langfristig wichtige Vorteile für den gesamten Bezirk zu erzielen. „Auch

wenn die aktuelle Bauphase für unsere relativ kleine Stadtverwaltung nur schwer zu stemmen ist, zahlen sich unsere jetzigen Aufwendungen langfristig aus. Schließlich muss man immer erst in neue Infrastruktur investieren, um davon profitieren zu können“, betonte Ruh. „Wir verfolgen zielgerichtet unsere Vision eines einflussreichen Studien- und Technologiezentrums und sind in Feuchtwangen, gerade auch dank der Arbeit am Campus, in Sachen Energiewende schon jetzt federführend im gesamten Landkreis.“



Schon jetzt ein beeindruckender Anblick: der künftige Hörsaal am Campus Feuchtwangen wird rund 100 Studierenden Platz bieten. Die Unterkonstruktion für die Bestuhlung ist bereits fertig.

Ausnahmegenehmigung für Sanierung des alten Rathauses

Storchennest am Marktplatz 1 wird zum Schutz der Tiere vorübergehend abgebaut

Im Zuge der laufenden Generalsanierung des „Alten Rathaus“ am Marktplatz 1 in Feuchtwangen muss das Storchennest auf dem Dach vorübergehend abgebaut werden. Die Entfernung des Horstes erfolgt dabei in strikter Absprache mit der Regierung von Mittelfranken. Als höhere Naturschutzbehörde hat die Regierung die Sachlage unter Berücksichtigung der einschlägigen Natur- und Artenschutzrechte weitreichend untersucht, die jeweiligen Interessen abgewogen sowie alternative Vorgehensweisen geprüft. Angesichts zwingender Gründe des überwiegend öffentlichen Interesses einschließlich solcher sozialer und wirtschaftlicher Art erteilte die Regierung von Mittelfranken der Stadt Feuchtwangen schließlich eine Ausnahmegenehmigung zur vorübergehenden Entfernung des Storchennestes.

Das Gebäude des „Alten Rathaus“ am Marktplatz 1 steht unter Denkmalschutz, weshalb an dessen Erhalt ein öffentliches Interesse bestehe. Anlässlich dessen Sanierung müssen unter anderem das Dachtragwerk inklusive Dacheindeckung erneuert werden. Dazu ist auch ein provisorisches Schutz- und Arbeitsdach notwendig. Diese Baumaßnahmen berühren lage- und höhenmäßig unmittelbar das Storchennest. Gleichzeitig ist eine Umsetzung dieser Arbeiten ausschließlich außerhalb der Vogelbrutzeit nicht möglich und eine vorübergehende Entfernung des Horstes daher unumgänglich, wie es im offiziellen Regierungsbescheid heißt. Nach Einschätzung der höheren Naturschutzbehörde

überwiegen in diesem Fall die zwingenden Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses die zu erwartenden Beeinträchtigungen für die artenschutzrechtlichen Schutzgüter.

Da es sich bei dem vorhandenen Storchennest um ein Naturnest ohne künstliche Nisthilfe handelt, ist ein zerstörungsfreies Versetzen nicht möglich. Auch die Prüfung eines Ersatzstandortes im näheren Bereich städtischer Liegenschaften führte aufgrund fehlender Zugänglichkeit, Verkehrssicherheit und Spielbetriebsstörungen der Kreuzgangspiele bedauerlicherweise zu keinen umsetzbaren Ergebnissen. „Zumutbare Alternativen sind nicht vorhanden. Aufgrund der Größe des Nestes ist ein Versatz nicht möglich. Zudem steht der Stadt Feuchtwangen kurzfristig kein Ausweichstandort für die Montage einer Nisthilfe zur Verfügung“, so Gründe der Regierung von Mittelfranken für die Ausnahmegenehmigung.

In Übereinstimmung mit den Nist- und Brutzeiten von Störchen muss das Nest bis spätestens Ende Februar abgebaut werden. Nach aktueller Planung sollen die Arbeiten im Dachbereich am Marktplatz 1 im Laufe des Jahres 2024 abgeschlossen werden. Anschließend soll das neue Storchennest mit Hilfe eines Nestkorbes wieder auf dem Kamin des Alten Rathauses installiert werden, sodass die Weißstörche bereits im kommenden Jahr den ursprünglichen Neststandort am Marktplatz 1 wieder uneingeschränkt nutzen können.

Neuer Ortssprecher für Larrieden

Michael Köhnlein ist neuer Ortssprecher für die Altgemeinde Larrieden. Gewählt wurde Köhnlein in einer eigens anberaumten Wahl am 16. Januar 2024 von der wahlberechtigten Bürgerschaft Larriedens.

Bürgermeister Patrick Ruh gratulierte in der jüngsten Sitzung des Feuchtwanger Stadtrates am 24. Januar 2024 Michael Köhnlein zu seiner Wahl zum neuen Ortssprecher Larriedens und verpflichtete ihn gemäß Gemeindeordnung offiziell für das Amt.





Kahlschlag im Gesundheitswesen muss ein Ende haben

Bürgermeister Patrick Ruh nimmt auch die Kassenärztliche Vereinigung und die Krankenkassen in die Pflicht

„Nicht nur im Krankenhauswesen, auch in der ambulanten Versorgung wird immer mehr Geld ausgegeben, trotzdem fallen immer mehr Angebote weg. Das muss ein Ende haben“, teilt Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh mit. Dies treffe nicht nur ANregiomed, sondern auch ärztliche Leistungen in der Fläche. „Kassenärztliche Vereinigung und Krankenkassen sind ebenso gefordert. Diese Organisationen bekommen das Geld der Versicherten und haben den besten Überblick. Trotzdem ist von ihnen wenig bis gar nichts zu hören“, kritisiert Ruh. Die Kinderpsychiatrie in Herrieden sei geschlossen, das chirurgische Angebot in Feuchtwangen, ebenso werden weitere MVZs an den Standorten Dinkelsbühl und Rothenburg auch in Frage gestellt.

Im Krankenhausbereich drohe die Konzentration aller Leistungen in Ansbach. Dies würde nicht nur ein Ende der stationären Angebote im gesamten Landkreis bedeuten, sondern sich auch auf die Fachärztliche Versorgung auswirken.

Für eine zuverlässige Versorgung der Menschen ist aber insbesondere der Standort Feuchtwangen nicht nur notwendig, sondern verfügt auch über ein gutes Potenzial, das es zu nutzen gilt. Hierzu hat Ruh nachstehende Forderungen eingereicht:

Aktive Bewirtschaftung der Praxisklinik Feuchtwangen

Die Praxisklinik Feuchtwangen bietet einer Reihe von Gesundheitsdienstleistern sehr gute Arbeitsbedingungen. „Der Grundgedanke nach Schließung der stationären Versorgung im Jahr 2012 ambulante Leistungen anzubieten und eine Kurzzeitpflege einzurichten, war ein Erfolgsmodell, das in den letzten Jahren vernachlässigt

worden ist“, erklärt Ruh. Dies habe dazu geführt, dass in größerem Umfang Flächen leer stehen und Betriebskosten verursachen, denen keine Einnahmen gegenüberstehen. Eine aktive Bewirtschaftung des Gebäudes, mit dem Ziel neue Mieter zu finden und damit die Einnahmen zu steigern, sei nicht erkennbar. Wenn jetzt auch noch das MVZ Chirurgie geschlossen wird, dürften von den 5.000 m² Fläche über 1.000 m² brachliegen, so Ruh.

Hierzu gehört auch die erneute Einrichtung einer Kurzzeitpflege, die, soweit das Unternehmen damit überfordert ist, auch an einen externen Träger vermietet werden kann.

Die MVZ GmbH soll die bestehenden hohen Förderungen zur Ansiedelung eines Kinderpsychiaters und eines Hausarztes nutzen und sein Angebot in Feuchtwangen, neben der bestehenden Gynäkologie, fachärztlich ergänzen. Weiter ist zu gewährleisten, dass chirurgische Sprechstunden und Durchgangsärztliche Leistungen angeboten werden. Hierzu gehört ein Eingriffsraum.

Nach Überzeugung von Ruh ist im Gesundheitssystem genug Geld, es werde nur falsch eingesetzt.



Bürgermeister Patrick Ruh nimmt auch die Kassenärztliche Vereinigung und die Krankenkassen in die Pflicht, um eine weitreichende medizinische Versorgung vor Ort zu sichern.

Kreuzgangspiele extra

Hochkarätiges Musik-Kabarett: Christine Schütze gastiert am 24. Februar 2024 in Feuchtwangen

Bevor im April die Proben im Kreuzgang beginnen und die Vorbereitungen für die 76. Sommer-Saison der Festspiele sichtbar werden, präsentiert das Feuchtwanger Theater noch drei Veranstaltungen in der Reihe Kreuzgangspiele extra: einen Kabarett-Abend mit Christine Schütze und das Schauspiel „Schuld und Sühne“ nach

dem ersten großen Roman von Fjodor Dostojewski. Das Konzert mit Viva Voce am 15. März ist bereits ausverkauft.

Konzertpianistin und begnadete Klavier-Kabarettistin mit „erfrischend böartigem Humor“



Christine Schütze brilliert am Klavier, und dazu setzt sie Pointen, die immer treffen. Die Hamburger Kabarettistin gastiert am 24. Februar in der Stadthalle Kasten. (Foto: © Schütze)

Einen hochkarätigen und unterhaltsamen Kabarettabend mit Niveau verspricht die Hamburgerin Christine Schütze am Samstag, den 24. Februar 2024, ab 20 Uhr in der Stadthalle Kasten. Die Hamburger Abendzeitung schrieb über sie: „Diese Frau ist nicht nur eine hervorragende Pianistin, sondern hat auch einen erfrischend böartigen Humor: Christine Schütze setzt ihre Pointen so treffsicher und präzise wie die Akkorde auf der Tastatur.“ Mit ihrem aktuellen Programm „Also mir wär sie zu dünn!“ feiert sie den feinen Unterschied, zum Beispiel den zwischen „sagen“ und „meinen“. Im Mittelpunkt ihrer augenzwinkernden Beschäftigung mit der Liebe und den Worten, dem Alltag und den täglich verwendeten Sprachhülsen und Floskeln steht die deutsche Sprache und alles, was man mit dieser wortgewaltig und klavierstimmig so alles machen kann.

Informationen zu den nächsten Vorstellungen, dem Sommer-Spielplan 2024 sowie Karten gibt es unter www.kreuzgangspiele.de.

Termine Mitteilungsblatt Feuchtwangen



2024

SOMMER media

Ausgabe

Anzeigen-/Redaktionsschluss

Erscheinungstermin

Nr. 4

Freitag, 16.02.2024

Freitag, 23.02.2024

Nr. 5

Freitag, 01.03.2024

Freitag, 08.03.2024

Nr. 6

Freitag, 15.03.2024

Freitag, 22.03.2024

Nr. 7

Mittwoch, 27.03.2024

Freitag, 05.04.2024

Nr. 8

Freitag, 12.04.2024

Freitag, 19.04.2024

Besuchen Sie uns im Internet: www.SOMMERmediaKG.de · E-mail: anzeigen@SOMMERmediaKG.de



Kreuzgangspiele 2024

Großes Interesse an den Festspielen: Schon über 20.000 Karten verkauft

Das neue Jahr begann für die Kreuzgangspiele mit einem Rekord: Im Vorverkauf sind schon jetzt über 20.000 Karten verkauft worden – mehr als jemals zuvor zu diesem Zeitpunkt.

Festspiel-Intendant Johannes Kaetzler freut sich: „Das ist wirklich grandios! Wir freuen uns sehr über diese Resonanz. Vielen Dank an die Mitarbeiterinnen im Kartenbüro, die hier Großartiges leisten!“

Besonders nachgefragt sind die Kindertheaterproduktionen „Ronja Räubertochter“ und „Der Regenbogenfisch“, bei denen es auch schon ausverkaufte Vorstellungen gibt. Aber auch die anderen Stücke des diesjährigen Theatersommers erfreuen sich eines großen Interesses: Im Kreuzgang sind die groteske Komödie „Der Besuch der alten Dame“ und der Krimi-Klassiker von Agatha Christie „Mord im Orientexpress“ zu sehen. Im Nixel-Garten präsentieren die Festspiele zudem den wunderbar berührenden Theatermonolog „Anne-Marie die Schönheit“ aus der Feder von Yasmina Reza von und mit dem beliebten Helmut Mooshammer sowie eine moderne Adaption des Goethe-Klassikers „Faust“ mit Schülern und Schülerin-

nen der Schauspielschule Hamburg, eine Inszenierung, die sich vor allem an Jugendliche und junge Erwachsene richtet.

Mehr Informationen zum Festspielsommer 2024, alle Termine und Karten gibt es unter www.kreuzgangspiele.de.



Vorfriede auf einen großen Theatersommer: Die teilen inzwischen weit über 20.000 Menschen, die schon Karten gekauft haben, mit den Verantwortlichen der Kreuzgangspiele.

(Foto: © Nicole Brühl)

Neue Angebote im städtischen Jugendhaus

**JUGENDHAUS
FEUCHTWANGEN**

JEDEN 2. FREITAG
(UNGERADE WOCHEN)

AB DER 5. KLASSE
VON 15-21UHR

BEI UNS KÖNNT IHR:
CHILLEN
EUCH MIT FREUNDEN
TREFFEN
ZOCKEN MIT FREUNDEN
BILLARD&KICKER

EBENSO HABEN WIR:
SNACKS
GETRÄNKE
WLAN

ALLE WEITEREN INFOS
FINDET IHR HIER

Gaming Abend

Mit Fifa Turnier

Am 10.02.24

Beginn: 17:00

Turnier ab 18 Uhr

Wo: Im Jugendhaus
Jahnstraße 4

Ab der 5 Klasse

CampusNEWS

Neues vom BauKompetenz-Cluster Feuchtwangen
und der Hochschule Ansbach - Campus Feuchtwangen



Hochschule Ansbach erreicht Platz 6 im Ranking

Lob für Studieninhalte, Dozierende, Lehrveranstaltung und Ausstattung

Auch in diesem Jahr hat das unabhängige Bewertungsportal StudyCheck wieder die renommierten StudyCheck Awards verliehen, mit denen die besten Hochschulen und Universitäten ausgezeichnet werden. Dabei hat die Hochschule Ansbach zum ersten Mal den Sprung auf prominente Plätze geschafft. Im Gesamtranking der beliebtesten deutschen Hochschulen und Universitäten bedeutet dies Platz 15 von 102. Im Bundesland Bayern liegen wir sogar auf Platz 6 von 21.

Das unabhängige Bewertungsportal StudyCheck.de bietet eine der größten Studiendatenbanken Deutschlands. Mit dem Insiderwissen aus über 480.000 Erfahrungsberichten von Studierenden und Absolventen erhalten Studieninteressierte sowohl Orientierung bei der Wahl des Studienortes und -fachs als auch wichtige Infos zu den Inhalten, Kosten und Voraussetzungen der gefragtesten Studienfächer. StudyCheck ist mit rund 510.000 Nutzern pro Monat das reichweitenstärkste Bewertungsportal für Studiengänge in Deutschland.

Das Ranking basiert auf der Meinung der Studierenden. Die rund 80.000 Bewertungen, die im Laufe des Jahres 2023 gesammelt wurden, bilden die Grundlage für die diesjährigen Ranglisten. Die Hochschule Ansbach erhielt 2023 insgesamt 448 Bewertungen. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Mit einer beeindruckenden Weiterempfehlungsrate von 95% und einem Score von 8,81 von 10 Punkten haben wir im Vergleich zum Vorjahr eine bemerkenswerte Steigerung erzielt und somit den Sprung unter die Top 10 der besten Hochschulen in Bayern geschafft.

Besonders stolz sind wir auf das Lob der Studierenden zu unseren Studieninhalten, den Dozentinnen und Dozenten, den Lehrveranstaltungen sowie zu der Ausstattung der Hochschule. Zu unseren Top 5 Studiengängen mit der höchsten Gesamtbewertung gehören Kreatives Management, Strategisches Management, Angewandte Kunststofftechnik, Medienwirkungen und Medienpsychologie sowie Digital Learning.

Auch die beiden am Campus Feuchtwangen ansässigen Studiengänge sind bereits im Portal vertreten. Smart Energy Systems erreicht dabei 3,8 von 5 Punkten und eine Weiterempfehlungsrate von 90%. Für den erst im vergangenen Herbst gestarteten Master Sustainable Building Systems finden sich bisher nur wenige, dafür sehr positive Bewertungen: „Nachhaltige Gebäudesysteme sind ein neuer Studienbereich, der mich auf die zukünftige Energieeinsparung und die Reduzierung des Verbrauchs fossiler Brennstoffe vorbereitet. Die Hochschule Ansbach versucht, neue Fachgebiete für Studierende zu erschließen, und deshalb habe ich diese Hochschule für mein Studium gewählt“, so die Bewertung von Mohammad im Portal.

„Die sehr gute Platzierung unserer Hochschule in einem deutschlandweiten Ranking erfreut uns besonders, da sie von unserer wichtigsten Zielgruppe, unseren Studierenden, stammt. Sie bestätigt, dass wir spannende Studieninhalte und eine ausgezeichnete Lehr- und Lernumgebung anbieten“, sagt Professor Dr. Markus Paul, Vizepräsident der Hochschule Ansbach.





VORFREUDE VORMERKEN

FRÜHJAHRSMARKT

17. MÄRZ 2024

Mit verkaufsoffenem Sonntag von 12 bis 17 Uhr
und großer Autoschau im Herzen der Altstadt

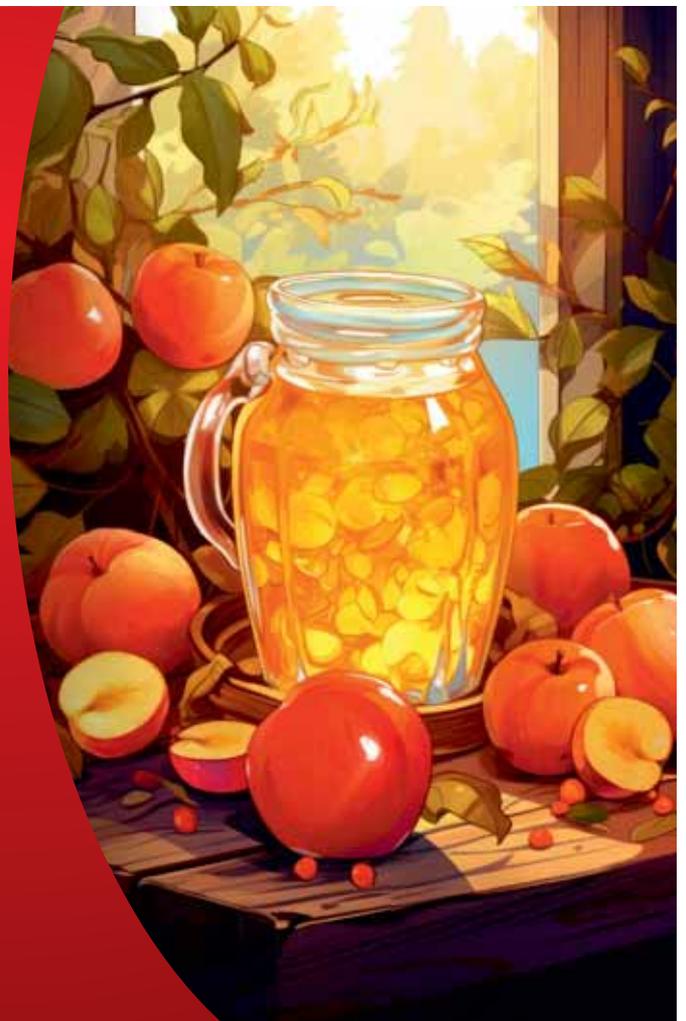
11152 Feuchtwangen, 8. Bürgermeisterwahl, 2023, 17. März 2024
11152 Feuchtwangen, Markt, 8. Bürgermeisterwahl, 2023, 17. März 2024
Bildnachweis: Armin Darius/umstadt.com, alle Angaben ohne Gewähr.

VOM OBSTGARTEN
ZUM SIEGERTREPPCHEN

Most

PRÄMIERUNG FEUCHTWANGEN

In diesem Jahr werden erstmals die leckersten Feuchtwanger Moste des Jahres 2023 prämiert. Alle, die ihren eigenen Most kreierte und gelagert haben, sind herzlich eingeladen, sich der kritischen Bewertung zu stellen. Ob sortenreine Kostbarkeit oder innovative Mischung und Kreation – alles hat seine Gewinnchance bei der Prämierung. Jetzt beim 2. Bürgermeister Walter Soldner per E-Mail an walter.soldner@feuchtwangen.de anmelden.



RETTEN – LÖSCHEN – BERGEN – SCHÜTZEN EINSATZ FÜR UNSERE FEUERWEHREN



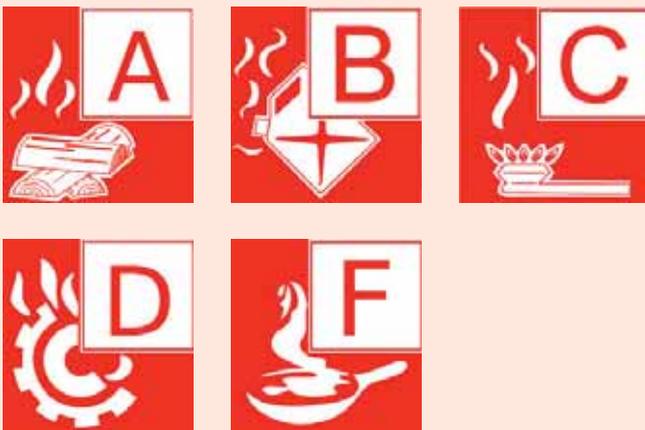
Brandklassen und Löschtechniken im Fokus

Die richtige Bekämpfung eines Brandes

In der vergangenen Ausgabe informierten wir über die vielschichtige Grundausbildung jedes Feuerwehrmannes und jeder Feuerwehrfrau. Der wohl wichtigste Schwerpunkt der Ausbildung liegt dabei auf der Brandbekämpfung. Je nach Art des Feuers können verschiedene Löschtechniken zum Einsatz kommen. Ebenso von Bedeutung ist aber auch die richtige Auswahl des Löschmittels für den jeweiligen Einsatzfall.

Jeder Feuerlöscher hat ein Piktogramm mit der jeweiligen Brandklasse aufgedruckt, bei welcher der Feuerlöscher zur Brandbekämpfung geeignet ist. Unterteilt sind die Brandklassen einheitlich in:

- A Feste, glutbildende Stoffe wie Holz
- B Flüssige oder flüssig werdende Stoffe wie Benzin
- C Gasförmige, auch unter Druck stehende Stoffe wie Propan
- D Brennbare Metalle wie Aluminium
- F Speiseöle und -fette



Piktogramme der einzelnen Brandklassen (Quelle: Wikipedia)

Obwohl Fette prinzipiell der Brandklasse B angehören, werden Fettbrände wegen ihrer besonderen Gefahren und Eigenheiten der eigenen Brandklasse F zugeordnet. Sie umfasst Brände von Speiseölen und -fetten in Frittier- und Fettbackgeräten sowie anderen Kücheneinrichtungen und -geräten.

Grundsätzlich haben Handfeuerlöscher mit dem Löschmittel Kohlendioxid (CO₂) den Vorteil, sich nach dem Ein-

satz rückstandsfrei zu verflüchtigen. Somit sind sie für Erstmaßnahmen in elektrischen Schaltanlagen oder Serverräumen vorteilhaft gegenüber Pulverlöschern. Nachteil von CO₂-Löschern sind jedoch die vergleichsweise geringe Löschwirkung sowie die Erstickungsgefahr in kleinen, abgeschlossenen Räumen. Wasser, das wohl wichtigste Löschmittel für die Feuerwehr, ist insbesondere bei Brandklasse A sehr effektiv. Bei einem Festfeuer wie beispielsweise Holzfeuer senkt Wasser die Temperatur des Brandgutes und löscht so das Feuer. Bei brennenden Flüssigkeiten (Brandklasse B) oder auch einem häufig in der Küche entstehenden Fettbrand (Brandklasse F) ist der Einsatz von Wasser denkbar ungeeignet. Bei letzterem würde das Löschen mit Wasser zu einer sogenannten Fettbrandexplosion führen.

Eine Fettbrandexplosion entsteht beim Eingießen von Wasser in brennendes Fett. Dieses hat eine Temperatur von weit über 100 Grad Celsius. Wird Wasser in das brennende und sehr heiße Fett geschüttet, sackt das Wasser in den Topf oder der Fritteuse aufgrund der größeren Dichte auf den Boden. Sobald das Wasser auf 100 Grad Celsius erwärmt ist (Siedeverzug), verdampft es schlagartig. Da Dampf ein erheblich größeres Volumen hat als Wasser (1 Liter Wasser = 1.700 Liter Wasserdampf), tritt der Dampf explosionsartig aus dem Topf aus und reißt dabei das Fett mit. Die kleinen Fetttröpfchen haben eine sehr große Oberfläche und verbrennen explosionsartig. Es bildet sich ein Feuerball, der im geschilderten Fall nicht nur die Küche in Brand setzt und verwüstet, sondern auch schwere Verletzungen verursacht.

Für das Löschen von Fettbränden eignet sich das Abdecken des Topfes mit einem feuerfesten Deckel. Sofern vorhanden, kann selbstverständlich auch ein Fettbrandlöscher verwendet werden. Dieser sollte jedoch nicht aus nächster Nähe auf einen Topf mit brennenden Fett entleert werden, da hier die Gefahr sehr groß ist, dass das brennende Fett aus dem Behältnis spritzt.

Eine allgemein gültige Empfehlung für die Anschaffung eines geeigneten Feuerlöschers für den Hausgebrauch kann und darf die Feuerwehr nicht geben. Es sind ver-



schiedene Gesichtspunkte zu berücksichtigen: Gebäudeklasse und versicherungsrechtliche Auflagen oder unter anderem die Problematik beim Einsatz eines Pulverlöschers. Wir können jedoch einen Hinweis geben: sogenannte Dauerdrucklöcher sind meist sehr günstig, verlieren jedoch nach zwei Jahren ihre Gültigkeit. Aufladelöcher hingegen sind in der Anschaffung etwas teurer, können jedoch alle zwei Jahre geprüft werden und sind unbegrenzt nutzbar. Dauerdrucklöcher sind an einem Manometer am Betätigungsgriff erkennbar.

In weiteren Ausgaben werden wir die Besonderheiten von Brandeinsätzen vertiefen. So gibt es für Rettungs- und Löscheinsätze, die in verrauchten Bereichen stattfinden, sogenannte Atemschutzgeräteträger, welche unabhängig von der Umgebungsluft ihre Atemluft aus mitgeführten Pressluftflaschen erhalten. Dies erfordert eine spezielle Ausbildung sowie weitere daran geknüpfte Bedingungen.

Ihre Freiwilligen Feuerwehren
aus dem Stadtgebiet Feuchtwangen

Haus Binz | Webergasse 7 | 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852/3456 • stadtbuecherei@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/stadtbuecherei

Öffnungszeiten:

Di & Fr 9–13 Uhr & 14–17 Uhr | Mi & Do 15–18 Uhr | Sa 9–12 Uhr



Stadtbücherei
Feuchtwangen

Blind Date mit einem Buch

Am Valentinstag erwartet die Gäste in der Stadtbücherei eine besondere Aktion: eine Verabredung mit einem Buch. Ein festlich gedeckter Tisch lädt ein, Platz zu nehmen und sich bei der Buchauswahl inspirieren zu lassen. Das Team der Bibliothek hat Bücher für ein literarisches Blind Date ausgesucht, verpackt und mit Schlagwörtern versehen. Die Verpackung besteht selbstverständlich aus recyceltem Material. Die Blind-Date-Tafel steht vom 14. bis zum 29. Februar im ersten Obergeschoss zum Schmökern bereit.



Handys, Hummeln, Bienen & Co

Handy-Sammelstation in der Stadtbücherei

Haben Sie ein altes Handy, Smartphone oder Tablet, dem Sie ein zweites Leben schenken möchten? Altgeräte können in der Stadtbücherei in eine Sammelbox gegeben werden. Die Geräte werden wiederaufbereitet und erhalten ein zweites Leben. Alternativ werden die Geräte recy-

celt, wobei etwa 80 Prozent der Bestandteile eines Handys wiederverwertet werden. Der Naturschutzbund NABU erhält einen festen jährlichen Zuschuss von seinem Partner Telefónica. Dieses Geld fließt in den NABU Insektenschutzfonds.



Handys für Hummel, Biene & Co.

Die Sammelaktion zum Mitmachen



18

Monate beträgt die durchschnittliche Handy-Nutzungsdauer



105

Millionen Geräte lagern in deutschen Schubladen

Online Kitaplatz-Bedarfsanmeldung

Kita-Jahr 2024/2025



Als familienfreundliche Kommune möchten wir Ihnen den Weg zur optimalen und bedarfsgerechten Kinderbetreuung für Ihr Kind erleichtern. Mit der Anwendung „Kitaplatz-Bedarfsanmeldung“ im Bürgerservice-Portal der Stadt Feuchtwangen können Sie online bequem und übersichtlich Ihren Bedarf für einen Kinderbetreuungsplatz vormerken.

Bitte beachten Sie, dass das Kita-Jahr zum 1. September 2024 beginnt und somit auch die Platzvergabe zu diesem Aufnahmedatum erfolgt.

Anmeldeschluss für das Kita-Jahr 2024/2025:

29. Februar 2024.

Die Bedarfsanmeldungen, die nach dem Anmeldezeitraum eingehen, werden nachrangig behandelt und finden nach entsprechender Platzkapazität Berücksichtigung.

Scannen Sie das Bild mit einer geeigneten QR-Code-App auf Ihrem Smartphone oder Tablet und schon können Sie mit der Anmeldung beginnen.



Die Stadt Feuchtwangen hat zur Unterstützung der Kitaplatz-Bedarfsanmeldung den Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Feuchtwangen beauftragt. Frau Fricke steht Ihnen unter Tel. 09852/7032952 gerne für weitere Fragen zur Verfügung.

Alternativ können Sie sich auch per E-Mail an kinderbetreuung@feuchtwangen.de wenden.

Ferienbetreuung

Ferienbetreuung der Stadt Feuchtwangen vom 5. bis 16. August 2024 im Evang. Kindergarten Wohlgemuthstraße

Die Stadt Feuchtwangen möchte im Jahr 2024 wiederum eine Ferienbetreuung für Kindergartenkinder anbieten. Sie richtet sich vor allem an berufstätige Eltern bzw. Alleinerziehende, die in dieser Zeit eine Betreuungsmöglichkeit brauchen. Für diese Fälle wird bevorzugt ein Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt.

Beachten Sie bitte, dass nur die gesamten zwei Wochen gebucht werden können. Eine Buchung von einer Woche oder einzelnen Tagen ist nicht möglich. Bei Stornierung wird der volle Beitrag (vgl. Beitragstabelle auf dem Anmeldeformular) berechnet.

Nicht teilnehmen können Schulkinder und Kinder, die zum Zeitpunkt der Betreuung noch nicht 2,5 Jahre alt sind. Verspätet eingehende Anträge bzw. Anträge ohne besondere Begründung können nur bei entsprechender Platzkapazität Berücksichtigung finden.

Das Anmeldeformular finden Sie auf der städt. Internetseite. Scannen Sie dazu das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Code-App ein.

Alternativ ist das Formular auch in den Feuchtwanger Kindergärten erhältlich.

Die Anmeldungen können bis **29. Februar 2024** in den jeweiligen Kindergärten oder im Rathaus abgegeben werden. Eine verbindliche Platzbestätigung erhalten Sie nach dem Anmeldezeitraum.

Wir hoffen, mit diesem zusätzlichen Betreuungsangebot eine Hilfe anbieten zu können.





1 Abschnitt 1		Montag bis Freitag					
		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
1	Röhrenbrunnen	09:02	10:02	11:02	14:02	15:02	16:02
2	Kronenwirtsberg	09:03	10:03	11:03	14:03	15:03	16:03
3	Jugendherberge	09:04	10:04	11:04	14:04	15:04	16:04
4	Lichtenauer Straße	09:05	10:05	11:05	14:05	15:05	16:05
5	An der Vogelweide	09:06	10:06	11:06	14:06	15:06	16:06
6	Dresdener Straße	09:07	10:07	11:07	14:07	15:07	16:07
7	Flurstraße	09:08	10:08	11:08	14:08	15:08	16:08
8	St. Ulrichsberg	09:09	10:09	11:09	14:09	15:09	16:09
9	Friedhof	09:11	10:11	11:11	14:11	15:11	16:11
10	Mooswiese	09:12	10:12	11:12	14:12	15:12	16:12
11	Südtiroler Straße	09:13	10:13	11:13	14:13	15:13	16:13
12	Walkmühlweg	09:14	10:14	11:14	14:14	15:14	16:14
13	Schopflocher Straße	09:15	10:15	11:15	14:15	15:15	16:15
14	Freibad	09:17	10:17	11:17	14:17	15:17	16:17
15	Dinkelsbühler Straße	09:18	10:18	11:18	14:18	15:18	16:18
16	Untere Torstraße	09:20	10:20	11:20	14:20	15:20	16:20
1	Röhrenbrunnen	09:22	10:22	11:22	14:22	15:22	16:22

VGN-Linie 861

StadtBus

Feuchtwangen

ab 01.01.2024

STADTBUS FEUCHTWANGEN

Abschnitt 1 _____
(Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)

Abschnitt 2
(Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)

Abschnitt 3 -----
(Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)

2 Abschnitt 2		Montag bis Freitag					
		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
17	Schulstraße	09:24	10:24	11:24	14:24	15:24	16:24
18	Krankenhaus	09:25	10:25	11:25	14:25	15:25	16:25
19	Siebenmorgen	09:26	10:26	11:26	14:26	15:26	16:26
20	Rabennest	09:27	10:27	11:27	14:27	15:27	16:27
21	Lauerhecke	09:28	10:28	11:28	14:28	15:28	16:28
22	Kappenzipfel	09:29	10:29	11:29	14:29	15:29	16:29
23	BauAkademie	09:30	10:30	11:30	14:30	15:30	16:30
24	Eichenstraße	09:31	10:31	11:31	14:31	15:31	16:31
25	Von-Soldner-Straße	09:35	10:35	11:35	14:35	15:35	16:35
26	Markgrafenstraße	09:36	10:36	11:36	14:36	15:36	16:36
27	Konradstraße	09:37	10:37	11:37	14:37	15:37	16:37
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	09:38	10:38	11:38	14:38	15:38	16:38
29	Kreisaltenheim	09:39	10:39	11:39	14:39	15:39	16:39
30	Hindenburgstraße	09:40	10:40	11:40	14:40	15:40	16:40
1	Röhrenbrunnen	09:41	10:41	11:41	14:41	15:41	16:41
16	Untere Torstraße	09:43	10:43	11:43	14:43	15:43	16:43
15	Dinkelsbühler Straße	09:45	10:45	11:45	14:45	15:45	16:45
14	Freibad	09:46	10:46	11:46	14:46	15:46	16:46
13	Schopflocher Straße	09:48	10:48	11:48	14:48	15:48	16:48
12	Walkmühlweg	09:49	10:49	11:49	14:49	15:49	16:49
11	Südtiroler Straße	09:50	10:50	11:50	14:50	15:50	16:50
10	Mooswiese	09:51	10:51	11:51	14:51	15:51	16:51
1	Röhrenbrunnen	09:53	10:53		14:53	15:53	

3 Abschnitt 3		Montag bis Freitag	
		Vorm.	Nachm.
		3	6
9	Friedhof	11:52	16:52
8	St. Ulrichsberg	11:54	16:54
7	Flurstraße	11:55	16:55
6	Dresdener Straße	11:56	16:56
5	An der Vogelweide	11:57	16:57
4	Lichtenauer Straße	11:58	16:58
3	Jugendherberge	11:59	16:59
2	Kronenwirtsberg	12:00	17:00
1	Röhrenbrunnen	12:02	17:02
30	Hindenburgstraße	12:03	17:03
29	Kreisaltenheim	12:04	17:04
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	12:05	17:05
27	Konradstraße	12:06	17:06
26	Markgrafenstraße	12:07	17:07
25	Von-Soldner-Straße	12:08	17:08
24	Eichenstraße	12:12	17:12
23	BauAkademie	12:13	17:13
22	Kappenzipfel	12:14	17:14
21	Lauerhecke	12:15	17:15
20	Rabennest	12:16	17:16
19	Siebenmorgen	12:17	17:17
18	Krankenhaus	12:18	17:18
17	Schulstraße	12:19	17:19
1	Röhrenbrunnen	12:21	17:21

Fahrkarten erhalten Sie im StadtBus:

Fahrpreise	Erwachsene	Kinder (6-14 J.)
Einzelfahrkarte	1,50 Euro	0,80 Euro
4-er Streifenkarte	5,90 Euro	2,90 Euro
Tagesticket Solo	3,30 Euro	3,30 Euro
Tagesticket Plus	5,60 Euro	5,60 Euro

Den StadtBus Feuchtwangen können Sie auch mit allen Fahrausweisen und Zeitkarten des VGN benutzen.

Der StadtBus Feuchtwangen fährt durchgehend **Montag bis Freitag, am Mittwoch nur Vormittags.**

Vom zentralen Start am Marktplatz - Röhrenbrunnen versorgt er die einzelnen Wohngebiete, Innenstadt und Dinkelsbühler Straße in kurzen Fahrzeiten.

Die Fahrtroute gliedert sich in drei Abschnitte.

Der StadtBus fährt konsequent im Takt: An- und Abfahrt, je Stunde zur gleichen Minute.



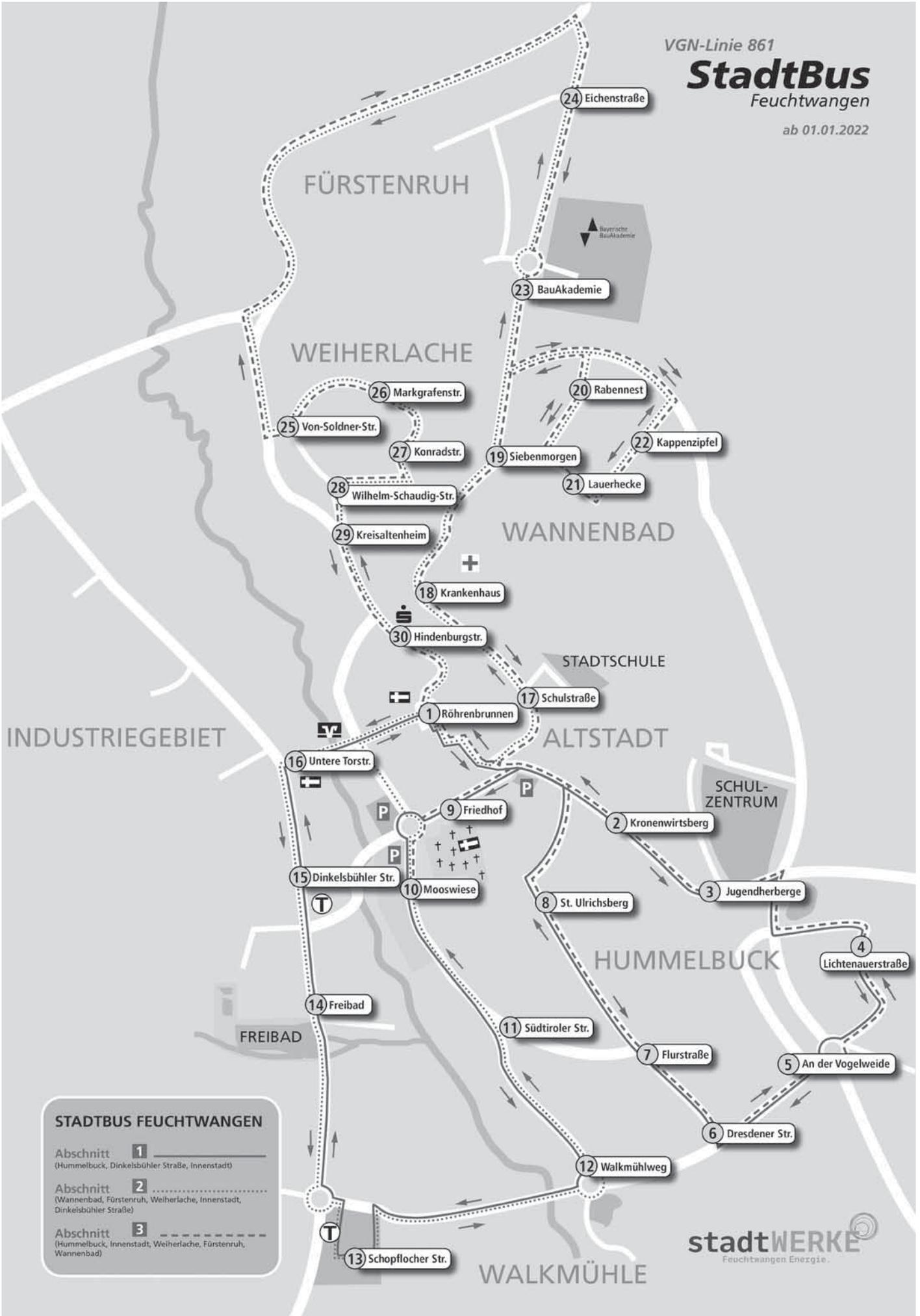


VGN-Linie 861

StadtBus

Feuchtwangen

ab 01.01.2022



STADTBUS FEUCHTWANGEN

Abschnitt **1** (Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)

Abschnitt **2** (Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)

Abschnitt **3** (Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)

stadtWERKE
Feuchtwangen Energie.



Zweckverband Industrie- und Gewerbepark InterFranken

Schiennenanbindung von InterFranken ist jetzt Teil des Bayerischen Güterverkehrskonzeptes

Der Zweckverband Industrie-/Gewerbepark InterFranken war Teilnehmer bei der offiziellen Vorstellung des Güterverkehrskonzeptes Bayern Ende Januar in München. Präsentiert wurde das Konzept von Christian Bernreiter, Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, mit einer klaren Vision für die Zukunft des Güterverkehrs: er soll überall einfach, modern und digital möglich sein.

„In Bayern funktioniert der Güterverkehr bereits hervorragend. Der stete Anstieg des Transportaufkommens und die damit verbundenen Umweltbelastungen stellen uns aber vor Herausforderungen. Mit unserem Bayerischen Güterverkehrskonzept wollen wir den Warentransport zukunftssicher machen und den Verkehr noch effizienter und nachhaltiger gestalten“, erläuterte Bernreiter. Drei konkrete Handlungsfelder, auf die sich der Freistaat fokussieren wolle, seien dabei die Infrastruktur, Digitalisierung sowie qualifiziertes Fachpersonal.

Unter den geplanten Infrastrukturausbau in Bayern fallen beispielsweise die Planung und Errichtung neuer Verknüpfungsstellen für den Güterverkehr zur besseren Vernetzung der Verkehrsträger. Gemäß dem Güterverkehrskonzept Bayern müssen hierzu zeitnah Flächen und Um-

schlagpunkte für den Güterverkehr geschaffen werden. Dieses Vorhaben verfolgt auch der Zweckverband Industrie-/Gewerbepark InterFranken konsequent.

Um den Güterverkehr effizienter und zugleich umweltverträglicher abzuwickeln, soll der in Planung befindliche Industrie-/Gewerbepark inklusive Umschlaganlage des Zweckverbandes einen deutlichen Mehrwert liefern. „Unterstützt vom Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr wollen wir einen mit Zukunftstechnologien ausgestatteten und in hervorragender Lage befindlichen, wettbewerbsfähigen Industrie-/Gewerbebestandort etablieren“, erklärte der Verbandsvorsitzende, Feuchtwangens Bürgermeister Patrick Ruh. „Umso mehr freut es uns, dass unser Vorhaben, welches auch die Errichtung eines Terminals für den Kombinierten Verkehr vorsieht, namentlich im Güterverkehrskonzept Bayern aufgeführt ist.“

Das Güterverkehrskonzept Bayern bilde die Grundlage für die Arbeit am Güterverkehr der Zukunft, so Staatsminister Bernreiter. Dieses Konzept müsse nun mit praktischen Inhalten gefüllt werden. Auch der Zweckverband Industrie-/Gewerbepark InterFranken ist hier mit seinen Partnern dabei.

„Wir wandern“ Jeder ist zu den Wanderungen herzlich eingeladen.

Dienstag, 13. Februar 2024 nach Oberahorn

Treffpunkt: **um 11 Uhr – Mooswiese**

Einkehr: Gasthaus „Göhring“

Strecke: In Fahrgemeinschaften mit dem Auto nach Heilbronn, geparkt wird am Ortsende unterhalb des Berges neben der Straße nach Thürnhofen. Durch ein längeres Waldgebiet wird an Thürnhofen vorbei gewandert und weiter auf Flur- und Wiesenwegen zum Zielort Oberahorn.

Info: Die Wanderstrecken sind in der Regel 10 km lang und verlaufen weitgehend in den Altlandkreisen Feuchtwangen und Dinkelsbühl. Nach ca. 5 km kehren wir zur Mittagsrast ein und wandern anschließend zum Ausgangspunkt zurück.

Wegen der Vorbestellung des Essens ist eine Anmeldung unter Tel. 09852/2188 unbedingt erforderlich.

Weitere Informationen: Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, Tel.: 09852/904-55

Änderungen werden kurzfristig in der Tagespresse bekanntgegeben.

Dienstag, 20. Februar 2024 nach Botzenweiler

Treffpunkt: **um 11 Uhr – Mooswiese**

Einkehr: Gaststätte „Grund“

Strecke: In Fahrgemeinschaften nach Dinkelsbühl zum Parkplatz bei der Reitanlange an der Mutschach; dann wandern wir auf befestigten Waldwegen durch den Mutschachwald am Ungerhof vorbei nach Botzenweiler zur Einkehr in der Gaststätte „Grund“.

Wort der Kirchen zur Woche

Liebe Leserinnen und Leser,

im Volksmund werden sie Hübsches Februar Mädchen, Milchblume, Weiße Jungfrau oder Schneetulpe genannt. Die meisten kennen sie unter dem Namen Schneeglöckchen.

Haben Sie diese Frühlingsboten dieses Jahr schon entdeckt?

Wenn ich die ersten Blüten durch unser Wohnzimmerfenster im Garten sehe, bin ich beeindruckt von diesen **Schnee-Durchstechern**, wie sie in manchen Gegenden auch genannt werden. Sie machen ihrem Namen alle Ehre. Wenn Schnee den Boden noch bedeckt, Frost und Kälte das Land im Griff haben, lassen sie sich nicht von den unwirtlichen Bedingungen behindern und schieben ihre Triebe durch den kalten Boden.



Beim Staunen über diese mutigen Blüher, kam mir eine Aufforderung des Apostels Petrus in den Sinn: **Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Scheltwort mit Scheltwort, sondern segnet vielmehr, weil ihr dazu berufen seid, dass ihr den Segen ererbt.** (1. Petrus 3, 9)

In unserer Welt legen sich Hass und Hetze, Streit und Stigmatisierung wie ein Frost über Völker, Gemeinden und Familien. Wie viel Potential an Freude, Wachstum und Glück wird dadurch erstickt!

Nun kann man über diese Zustände klagen, man kann resignieren und sich zurückziehen, man kann sich damit abfinden oder mit der gleichen Kälte und Härte reagieren ... oder man nimmt sich das Schneeglöckchen zum Vorbild. Wie schaffen es diese unscheinbaren Pflänzchen in einer rauen, frostigen Umgebung zu blühen? Ganz einfach: Die Kraft liegt in der Zwiebel. Von dort erhalten die grünen Triebe Energie und Kraft, um den kalten Boden zu durchbrechen und ihre Schönheit zu entfalten.

Ist das auch im menschlichen Miteinander möglich? Schaffen wir es in rauer, feindseliger Umgebung zu blühen – Böses mit Gutem zu vergelten und auf verletzende Worte mit Liebe zu reagieren? Wenn ich von mir ausgehe, eher nicht. Der Apostel Petrus zeigt uns eine Kraftquelle, die über unsere menschlichen Möglichkeiten hinausgeht. Es ist Gottes Liebe, die Hass und Lieblosigkeit überwinden kann. Diese Liebe ist in Jesus in diese Welt gekommen. Jesus hat Böses nicht mit Bösem vergolten. Er hat die Flüche, die ihm entgegengeschleudert wurden, nicht mit Gegenflüchen beantwortet, sondern noch am Kreuz für seine Feinde gebetet. Für andere beten ist eine Form des Segnens. Das kann ein erster Schritt zur Versöhnung sein.

Sind das nur leere Worte?

Eine Mitarbeiterin erzählte mir kürzlich folgende Begebenheit: In der Vorbereitung auf einen Gottesdienst kam es für sie zu einer unschönen Szene. Wie aus heiterem Himmel wurde sie in einer verletzenden Weise von jemand verbal angegangen. „So heftig, habe ich das noch nicht erlebt“, sagte sie mir. Wie ein grauer Schleier legte sich diese Aggression auf ihre Seele. Normalerweise würde man sich gegen so einen Angriff mit der gleichen Heftigkeit wehren. Sie hätte alles Recht dazu gehabt. Doch dann hörte sie leise, aber deutlich die Stimme des Guten Hirten: „Geh zu der Person und reiche ihr die Hand.“ Sie hörte auf die Stimme Jesu und erlebte, wie das Eis schmolz, die Bitterkeit aus ihrem Herzen wich. Sie ging auf dieses Wagnis ein, redete mit der betreffenden Person, suchte Blickkontakt, reichte ihr die Hand zur Versöhnung und erlebte in diesem Moment, dass die Kraft dies zu tun, nicht aus ihr selbst kam.

Müssen wir es tatenlos zulassen, dass Feindseligkeit und Verbitterung die Oberhand gewinnen? Ich glaube nicht! Als Christinnen und Christen haben wir eine klare Berufung: „... **segnet vielmehr, weil ihr dazu berufen seid, dass ihr den Segen ererbt.**“

Vielleicht erinnern Sie sich beim Betrachten eines Schneeglöckchens in den nächsten Tagen daran: Wo kann ich mit Gottes Hilfe ein „Schnee-Durchbrecher“ sein? Es fängt in der eigenen Familie oder im engsten Bekanntenkreis an ...

Ich wünsche uns allen viel Mut dazu!

Mit herzlichen Segenswünschen,

Ihr Jochen Kümmerle

(Prediger Liebenzeller Gemeinschaft Feuchtwangen)



Amtliche Bekanntmachungen

■ Verordnung der Stadt Feuchtwangen über die Öffnung von Verkaufsstellen im Ausflugs- und Erholungsort Feuchtwangen für das Jahr 2024

Auf Grund der §§ 10 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), geändert durch Gesetz vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1954) und Art. 228 der neunten Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) in Verbindung mit § 2 der Ladenschlussverordnung (LSchlV) vom 21. Mai 2003 (GVBl S. 340, BayRS 8050-20-1-A), zuletzt geändert durch die Vierte Verordnung zur Änderung der Ladenschlussverordnung vom 14. September 2011 (GVBl S. 442) erlässt die Stadt Feuchtwangen folgende Verordnung:

§ 1

Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

Abweichend von der Vorschrift des § 3 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss dürfen in Verkaufsstellen im Sinne des § 1 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss im Stadtgebiet von Feuchtwangen Badegegenstände, Devotionalien, frische Früchte, alkoholfreie Getränke, Milch und Milcherzeugnisse i.S.d. § 4 Abs. 2 des Milch- und Fettgesetzes, Süßwaren, Tabakwaren, Blumen und Zeitungen sowie Waren, die für den Ort kennzeichnend sind, an den folgenden Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 10–18 Uhr feilgehalten werden:

Januar:

Februar:

März: 10.03., 17.03., 24.03., 31.03.

April: 01.04., 07.04., 14.04., 21.04., 28.04.

Mai: 01.05., 05.05., 09.05., 12.05., 19.05., 20.05., 26.05., 30.05.

Juni: 02.06., 09.06., 16.06., 23.06., 30.06.

Juli: 07.07., 14.07., 21.07., 28.07.

August: 04.08., 11.08., 18.08., 25.08.

September: 01.09., 08.09., 15.09., 22.09., 29.09.

Oktober: 06.10., 13.10., 20.10., 27.10.

November: 03.11.

Dezember:

§ 2

Gesamtzahl festgesetzter Sonn- und Feiertage

Die in § 1 dieser Verordnung aufgeführten Sonn- und Feiertage dürfen unter Einbeziehung der Sonn- und Feiertage, die auf Grundlage der nach § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss erlassenen Verordnung zur Öffnung freigegeben sind, die Zahl 40 nicht überschreiten. Bei einer Überschreitung verringert sich die Zahl der nach dieser Verordnung festgesetzten Sonn- und Feiertage entsprechend (beginnend mit dem letzten festgesetzten Sonn- oder Feiertag des Jahres).

§ 3

Geltung anderer Rechtsverordnungen

Die durch Rechtsverordnungen nach den §§ 11, 12 und 14 des Gesetzes über den Ladenschluss freigegebenen Verkaufszeiten (Verkauf in ländlichen Gebieten, Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen und Verkauf aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen) bleiben unberührt.

§ 4

Beschränkung auf bestimmte Verkaufsstellen

An den in § 1 dieser Verordnung bestimmten Sonn- und Feiertagen dürfen gemäß § 3 der Ladenschlussverordnung nur solche Ver-

kaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden offen gehalten werden, in denen die in § 1 dieser Verordnung genannten Waren im Verhältnis zum Gesamtumsatz in erheblichem Umfang geführt (zum Verkauf bereit gehalten) werden. Diese Waren müssen unter Berücksichtigung des Gesamtumsatzes den Charakter der Verkaufsstelle wesentlich mitbestimmen.

§ 5

Inkrafttreten und Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft und gilt bis zu Ablauf des letzten von der Verordnung erfassten Tages.

Feuchtwangen, den 30. Januar 2024

Ruh

Erster Bürgermeister

Hinweise zur Verordnung der Stadt Feuchtwangen über die Öffnung von Verkaufsstellen im Ausflugs- und Erholungsort Feuchtwangen für das Jahr 2024

1. Arbeitnehmer dürfen an den verkaufsoffenen Sonntagen nur während der in § 1 der oben abgedruckten Verordnung festgesetzten Öffnungszeiten und, falls dies zur Erledigung von Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten unerlässlich ist, während insgesamt weiterer dreißig Minuten beschäftigt werden (§ 17 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss).
2. Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, die weiteren Vorschriften des § 17 des Gesetzes über den Ladenschluss, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel in Bayern, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind für die an den freigegebenen Sonn- und Feiertagen für die in den geöffneten Verkaufsstellen beschäftigten Arbeitnehmer zu beachten.
3. Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die in § 1 der oben abgedruckten Verordnung festgelegten Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen bzw. gegen das in §§ 1 und 4 der oben abgedruckten Verordnung genannte Warensortiment können nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a i.V.m. Abs. 2 des Gesetzes über den Ladenschluss als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu fünfhundert Euro geahndet werden.
4. Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die in Hinweis Nr. 1 genannte Bestimmung können nach § 24 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a i.V.m. Abs. 2 des Gesetzes über den Ladenschluss als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu zweitausendfünfhundert Euro geahndet werden.
5. Vorsätzliche Verstöße gegen die in Hinweis Nr. 1 genannte Bestimmung werden, wenn dadurch vorsätzlich oder fahrlässig Arbeitnehmer in ihrer Arbeitskraft oder Gesundheit gefährdet werden, gemäß § 25 des Gesetzes über den Ladenschluss als Straftaten mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 180 Tagessätzen bestraft.

■ Verordnung der Stadt Feuchtwangen über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen im Stadtteil Feuchtwangen für das Jahr 2024

Vom 30. Januar 2024

Auf Grund des § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), in der Fassung der

Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), geändert durch Gesetz vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1954) und Art. 228 der neunten Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) in Verbindung mit § 11 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung – DelV) vom 28. Januar 2014 (GVBl. S. 22, BayRS 103-2-V), zuletzt geändert durch § 1 der Verordnung vom 25. Oktober 2023 (GVBl. S. 606), erlässt die Stadt Feuchtwangen folgende Verordnung:

§ 1

Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

Abweichend von der Vorschrift des § 3 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss dürfen Verkaufsstellen im Sinne des § 1 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss im Stadtteil Feuchtwangen aus Anlass

1. des Frühjahrsmarktes am 17. März 2024 von 12–17 Uhr,
2. des Altstadtfestes am 2. Juni 2024 von 12–17 Uhr,
3. des Mooswiesenfestes am 22. September 2024 von 12–17 Uhr und
4. des Martinimarktes am 3. November 2024 von 12–17 Uhr

für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden geöffnet sein.

§ 2

Geltung anderer Rechtsverordnungen

Die durch Rechtsverordnungen nach den §§ 10, 11 und 12 des Gesetzes über den Ladenschluss freigegebenen Verkaufszeiten (Verkauf in Erholungs- und Ausflugsorten, Verkauf in ländlichen Gebieten und Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen) bleiben unberührt. Die jeweilige Gesamtöffnungszeit nach § 1 dieser Verordnung und nach den Rechtsverordnungen nach §§ 10, 11 und 12 des Gesetzes über den Ladenschluss darf insgesamt fünf Stunden nicht überschreiten.

§ 3

Inkrafttreten und Geltungsdauer

- (1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft und gilt bis zum Ablauf des letzten von der Verordnung erfassten Tages.
- (2) Sollte die Durchführung der Anlassveranstaltung(en) im Sinne des § 1 dieser Verordnung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen (z. B. Untersagung aus infektionsschutzrechtlichen Gründen) nicht möglich sein, verliert diese Verordnung für den betroffenen Tag der ausfallenden Anlassveranstaltung ihre Geltung. Eine Ladenöffnung ist an diesem Tag dann nicht zulässig.

Feuchtwangen, 30. Januar 2024

Stadt Feuchtwangen

Ruh

1. Bürgermeister

Hinweise zur Verordnung der Stadt Feuchtwangen über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen im Stadtteil Feuchtwangen für das Jahr 2024

1. Arbeitnehmer dürfen an den verkaufsoffenen Sonntagen nur während der in § 1 der oben abgedruckten Verordnung festgesetzten Öffnungszeiten und, falls dies zur Erledigung von Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten unerlässlich ist, während insgesamt weiterer dreißig Minuten beschäftigt werden (§ 17 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss).
2. Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, die weiteren Vorschriften des § 17 des Gesetzes über den Ladenschluss, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel in Bayern, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutter-

schutzgesetzes sind für die an den freigegebenen Sonn- und Feiertagen für die in den geöffneten Verkaufsstellen beschäftigten Arbeitnehmer zu beachten.

3. Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die in § 1 der oben abgedruckten Verordnung festgelegten Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen können nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a i.V.m. Abs. 2 des Gesetzes über den Ladenschluss als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu fünfhundert Euro geahndet werden.
4. Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die in Hinweis Nr. 1 genannte Bestimmung können nach § 24 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a i.V.m. Abs. 2 des Gesetzes über den Ladenschluss als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu zweitausendfünfhundert Euro geahndet werden.
5. Vorsätzliche Verstöße gegen die in Hinweis Nr. 1 genannte Bestimmung werden, wenn dadurch vorsätzlich oder fahrlässig Arbeitnehmer in ihrer Arbeitskraft oder Gesundheit gefährdet werden, gemäß § 25 des Gesetzes über den Ladenschluss als Straftaten mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 180 Tagessätzen bestraft.

■ Öffentliche Bekanntmachung

Alle Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig oder auf Anfrage durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde Widerspruch zu erheben. Die bisher bereits eingetragenen (laufenden) Übermittlungssperren bleiben bestehen, so dass in diesem Fall kein Handlungsbedarf besteht.

Folgende Widerspruchsmöglichkeiten sind gegeben:

- **Widerspruch gegen Datenübermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften (§ 42 Abs. 3 BMG)**
Die Meldebehörden übermitteln Daten Familienangehöriger, die nicht derselben oder in keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft sind, an die öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften der anderen Familienangehörigen. Familienangehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder.
Der Widerspruch verhindert die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft.
- **Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Parteien, Wählergruppen oder Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen oder Abstimmungen (§ 50 Abs. 5 BMG)**
Die Meldebehörden erteilen auf Anfrage Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.
- **Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Mandatsträger, Presse und Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 5 BMG)**
Die Meldebehörden übermitteln auf Anfrage Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk Auskünfte aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen.
Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Der Widerspruch eines Ehegatten wirkt auch für den anderen Ehegatten.
- **Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern (§ 50 Abs. 5 BMG)**
Die Meldebehörden übermitteln auf Anfrage Adressbuchverlagen Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige An-



schrift zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern verwendet werden. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen.

- **Widerspruch gegen Datenübermittlungen an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 BMG)**

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis 31. März. *Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.*

Feuchtwangen, 22. Januar 2024

Stadt Feuchtwangen
Meldebehörde

Online können Sie den Antrag über die städtische Website www.feuchtwangen.de (Bürger & Verwaltung -> Online-Service -Bürger-serviceportal) stellen.

Formularvordrucke (Antrag auf Einrichtung von Übermittlungssperren) sind im BürgerAmt oder im Internet unter www.feuchtwangen.de -> Bürger & Verwaltung -> Formulare -> Melderecht) erhältlich.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an das BürgerAmt der Stadt Feuchtwangen.

BürgerAmt
Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen
Tel.: 09852/904-0, Fax: 09852/904-220
E-Mail: buergeramt@feuchtwangen.de

■ KU Stadtentwicklung Feuchtwangen – Jahresabschluss 2022

Öffentliche Bekanntmachung:

Gemäß § 27 KUV hat der Verwaltungsrat in der Verwaltungsratssitzung vom 25. Januar 2024 den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2022 festgestellt. Der Jahresverlust in Höhe von 11.821,98 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Vorstand des „KU Stadtentwicklung Feuchtwangen“ wird entlastet.

Öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses:

Gemäß § 27 KUV liegt der Jahresabschluss 2022 des „KU Stadtentwicklung Feuchtwangen“ einschließlich des Lageberichtes im Rathaus 1, Zimmer 12, Tel.: 09852/904-133, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen, in der Zeit vom 12. Februar 2024 bis einschließlich 26. Februar 2024 während der Dienststunden der Stadtverwaltung öffentlich aus.

Feuchtwangen, 26. Januar 2024

KU Stadtentwicklung Feuchtwangen
gez.: Arthur Reim, Vorstand

■ Veröffentlichung von Personenstandsfällen

Eheschließungen

2. Januar 2024
Busch Yvonne und Kusche Peter Hans
Banzenweiler 15, 91555 Feuchtwangen

5. Januar 2024
Kovyoz Muzaffer und Tanhan Özgür
Bahnhofstraße 34, 91555 Feuchtwangen

12. Januar 2024
Utz Franziska und Gögelein Florian
Larrieden 2A, 91555 Feuchtwangen

Sterbefälle

2. Januar 2024
Rieß Babetta Maria geb. Schmidt
Unterrothmühle 1, 91555 Feuchtwangen

5. Januar 2024
Däubler Luise geb. Bayer
Wilhelm-Schaudig-Straße 3, 91555 Feuchtwangen

7. Januar 2024
Bezold Anni geb. Gayer
Bahnhofstraße 1, 91555 Feuchtwangen

8. Januar 2024
Stadter Josefa Theresia Franziska, geb. Müller
Goethestraße 6, 91555 Feuchtwangen

11. Januar 2024
Roleder Vera
Fichtenweg 5, 91555 Feuchtwangen

12. Januar 2024
Beyer Fritz
Bahnhofstraße 1, 91555 Feuchtwangen

20. Januar 2024
Jüdt Karl Wilhelm
Wilhelm-Schaudig-Straße 3, 91555 Feuchtwangen

Geburten

7. Dezember 2023
Utz Jonas Karl
An der Lehmgrube 12, 91555 Feuchtwangen

12. Dezember 2023
Schumacher Dane
Spitalstraße 3, 91555 Feuchtwangen

31. Dezember 2023
Entzinger Emmi
Thürnhofen 8A, 91555 Feuchtwangen

Aus dem Rathaus wird berichtet

■ Erreichbarkeit BürgerAmt

Das Bürgeramt ist dienstags und donnerstags von 8–12 Uhr sowie dienstags von 14–16 Uhr und donnerstags von 14–18 Uhr **ohne Termin** geöffnet. Bitte beachten Sie, dass längere Wartezeiten auftreten können.

Montags, mittwochs und freitags ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8–12 Uhr und Montag bis Mittwoch von 14–16 Uhr und am Donnerstag von 14–18 Uhr unter Tel. 09852/904-0 oder per E-Mail: buergeramt@feuchtwangen.de.



■ Erreichbarkeit Standesamt/ Rentenversicherung/Verkehrsrecht

Das Standesamt ist dienstags und donnerstags von 8–12 Uhr sowie dienstags von 14–16 Uhr und donnerstags von 14–18 Uhr **ohne Termin** geöffnet. Bitte beachten Sie, dass längere Wartezeiten auftreten können.

Montags, mittwochs und freitags ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8–12 Uhr und Montag bis Mittwoch von 14–16 Uhr und am Donnerstag von 14–18 Uhr unter der Tel. 09852/904-127 oder per E-Mail: standesamt@feuchtwangen.de.



Sie können Termine für Ihre Anliegen im **BürgerAmt und Standesamt** online buchen. Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.

■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Es finden wieder Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus statt.

Bitte melden Sie sich wegen evtl. möglichen Terminen unter Tel. 09852/904-127.

Bitte Rentenversicherungsnummer bei der Terminanfrage angeben.

■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, steht Ihnen für eine kostenlose persönliche Beratung gerne zur Verfügung, beantwortet Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung, hilft bei der Kontenklärung und beim Ausfüllen von Rentenansträgen.

Bitte vereinbaren Sie dazu telefonisch einen Termin unter Tel. 09852/3731 oder per E-Mail unter mathilde.schneider@t-online.de.

■ Außensprechtag des Zentrums Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Aktuell finden keine Außensprechtage statt.

■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen.

Terminvereinbarung unter Tel. 09852/4740 möglich.

■ Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13–15.30 Uhr, Am Zwingler 1, entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt.

Mobil: 0160/8822181

Fax: 09861/8739538

E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

■ Fragen rund um das Thema Müll?

Dann wenden Sie sich bitte an das Beratungstelefon im Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht: Tel.: 0981/468-2323.

■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt in den **ungeraden Wochen** jeweils am **Dienstag in den Ortsteilen** sowie am **Mittwoch im Stadtgebiet**.

Die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen.

Tour 1: jeweils Donnerstag in den ungeraden Wochen (Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrnschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krebs- hof, Oberrothmühle, Metzlesberg, Poppenweiler, Reiß- mannschallbach, Schönmühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauberschallbach, Überschlagmühle, Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg)

Tour 2: jeweils Freitag in den ungeraden Wochen (alle anderen Ortsteile, die nicht in Tour 1 enthalten sind)

■ Einsammlung der gelben Säcke

Die Einsammlung der gelben Säcke in Feuchtwangen erfolgt in den **Ortsteilen** am **Mittwoch, dem 21. Februar 2024** und im **Stadt- gebiet** am **Donnerstag, dem 22. Februar 2024**.

Wir bitten Sie, den Termin zu beachten und die Säcke rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6 Uhr bereitzustellen.

■ Wertstoffhof

Einmündung Ansbacher Straße/Staatsstraße 1066

Samstag 08.30–12.30 Uhr

Mittwoch 13.30–17.00 Uhr

Freitag 13.30–16.00 Uhr

(**nur mit Termin**, buchbar über die Internetseite des Landratsamts Ansbach oder über die Abfall-App)

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen: Altholz (nur Möbel aus Haus und Garten), Altschuhe (tragbar und paarweise), Alttextilien, Batterien, CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, Kfz-Ölfilter, Korken, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metall- abfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Kartonagen (soweit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaumdosen, Speise- fette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen.

Wichtiger Hinweis: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren.

Weitere Hinweise insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

Bitte beachten: seit 1. Januar 2023 werden folgende Wertstoffe nicht mehr angenommen:

- **Altmedikamente (zukünftig Restmüll)**
- **Papier (zukünftig grüne Tonne)**

■ Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr
Bis 31. März 2024 am Samstag geschlossen!



■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr
Bis 31. März 2024 am Samstag geschlossen!

■ Grüngut

Grüngut kann gegen Gebühr bei der Fa. T+E Humuswerk Schopfloch (Tel. 0160/90919091) angeliefert werden.

Öffnungszeiten (1. März bis 30. November):

Montag bis Freitag 08.00–12.00 Uhr, 13.00–17.00 Uhr,
Samstag 08.00–12.00 Uhr

■ Öffnungszeiten der Touristinformation

September bis Mai:	Montag–Freitag	09.00–17.00 Uhr
Juni/Juli/August:	Montag–Freitag	09.00–18.00 Uhr
1. Mai–24. September	Samstag/Sonntag/ zusätzlich:	Samstag/Sonntag/ Feiertag
		13.00–17.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter Tel. 09852/904-55 oder per E-Mail: touristinformation@feuchtwangen.de.

Neue Adresse: **Marktplatz 7**

■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

Montag–Freitag	09.00–12.30 Uhr
Dienstag–Mittwoch	09.00–12.30 Uhr 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag	09.00–12.30 Uhr 14.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–12.30 Uhr

Das Kulturbüro ist telefonisch unter Tel. 09852/904-44 und per E-Mail: kulturamt@feuchtwangen.de erreichbar.

Aktuelle Informationen zu den Kreuzgangspielen gibt es auch auf www.kreuzgangspiele.de.

Städtisches Jugendhaus Jahnstraße 4

Schülercafé:

Für Schüler ab der 1. Klasse
Montag bis Donnerstag
jeweils von 11.30–16 Uhr

Jugendtreff:

Offener Treff ab der 5. Klasse
Jeden 2. Freitag (ungerade Wochen)
Von 15–21 Uhr

Brettspieltreff:

Für Spielbegeisterte unterschiedlicher
Genres jeden ersten Donnerstag im
Monat ab 19 Uhr.
Infos unter
www.spieletreff-feuchtwangen.de

Kontakt Jugendhaus:
Tel.: 09852/1210, E-Mail: jugendbuero@feuchtwangen.de



■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Dienstag und Freitag	09.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

■ Integration & Inklusion

Stadt Feuchtwangen

Kontakt: Peter Jüdt, Tel.: 0151/14568051
E-Mail: peter.juedt@feuchtwangen.de
Marktplatz 7, 91555 Feuchtwangen

Sprechzeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag 10–15 Uhr,
ansonsten nachmittags per WhatsApp oder E-Mail.

■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel.: 0981/468-5432
oder -544.

■ Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.



Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,
Tel.: 09852/6788-12
E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de

Diakoniestation Feuchtwangen

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Herr Thomas Hörber
Tel.: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: t.hoerber@diakonie-feuchtwangen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8–14 Uhr

Nach telefonischer Vereinbarung.

Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Tea Bosnjak
Tel: 09852/9087991, Fax: 09852/9087992
E-Mail: t.bosnjak@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Fachstelle für pflegende Angehörige:

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann
Tel.: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

MontagsFreunde

Betreuungsnachmittag für Pflegebedürftige
jeden Montag von 14–17 Uhr im Gemeindehaus
Am Kirchplatz 13, Feuchtwangen
Nähere Auskünfte und Anmeldung bei der Diakoniestation
Tel.: 09852/6788-0
E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de



■ Diakonisches Werk

Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren

Gudrun Naser, Tel. 09852/1886,
E-Mail: dw.feu@diakonie-feuchtwangen.de
www.diakonischeswerk-feuchtwangen.de



Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.
Beraterin: Daniela Reißig, Dipl.-Sozialpäd.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel.: 09852/1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind. Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpädagogin (FH)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel.: 09852/7034008,
E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Beratung für ältere Menschen und Angehörige

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe

Sprechzeiten: 14-tägig, nach Vereinbarung, Tel.: 0981/14440,
E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de

Adresse: **Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen**

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet dies ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490

Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle.

■ Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V.

Außenstelle Feuchtwangen

Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1
Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter Tel. 0981/9690622
Dipl.-Soz. Päd. (FH) Helmut Oechslein

■ Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –



Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten
Tel.: 09852/1874 Frau Reißig
Tel.: 09852/1886 Frau Naser

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

Die Tafel Feuchtwangen finden Sie in der Museumstraße 9.
Öffnungszeiten: Donnerstags von 14–16 Uhr.

■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

Kontakt: Frau Knöllinger, Tel.: 0175/9177516

Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)

Für weitere Informationen:
Blaues Kreuz Ansbach, Tel.: 0981/9778-191

Elterngruppe-Legasthenie

Kontakt auf Anfrage
Kontakt: Frau Scherle, Tel.: 09852/908325

Gesprächskreis Autismus

Kontakt und Information:
Frau Six, info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Selbsthilfegruppe MS-Treff

Kontakt: Frau Ernst, Tel.: 09852/4961

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Kontakt: Frau Friedrich, Tel.: 09853/1846 oder
Frau Silkenat, Tel.: 09856/921143

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Kontakt: Diakoniestation, Tel.: 09852/6788-0

Café Lichtblick

Offener Frühstückstreff, immer dienstags von 9–11 Uhr
im Evang. Gemeindehaus, Kirchplatz 13

Kontakt: Frau Kreutner, Tel.: 09852/1874

■ Evangelisches Forum Westmittelfranken e.V. Bildung im Dekanat Feuchtwangen

In Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk:

Liebeslieder der Romantik

Achim Lauter (Klavier) und Marianne Dreßler (Gesang)

22. Februar 2024, 19 Uhr, **Ulrichsaaal**, Am Bleichwasen 2, Feuchtwangen

Der Vortrag thematisiert sowohl die Bedeutung des Liedes in der Romantik allgemein und bietet einen Einblick in die Biographien der Komponisten Dvorak, Schubert und Strauss. Ebenso wird auf die Umsetzung des Textes mit musikalischen Mitteln an ausgewähl-



ten Stellen hingewiesen mit dem Ziel eines tieferen Verständnisses dieser nicht mehr geläufigen Kunstform des Kunstliedes.

Herzliche Einladung an Alle! Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber über Spenden.

Tanzkreis für Erwachsene

immer montags von 15–16.30 Uhr
im **Evang. Gemeindehaus Dentlein, Klosterhofgasse 7**

Tanzen macht Freude, hält geistig und körperlich fit, beweglich und jung. Darum kommen Sie zu uns und tanzen Sie mit!

Es werden Tänze aus dem gesamten deutschen Sprachraum und darüber hinaus erlernt und getanzt. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kursleitung: Heinz-Werner und Freya Liebscher, 91599 Dentlein-Erlmühle, Hauptstr. 3, Tel.: 09855/975045. Infos und Anmeldung bei Herrn und Frau Liebscher.

Kunstoffahrt nach Baden-Baden am 11. Mai 2024

Programm

10.00 Uhr	Abfahrt Mooswiese, Feuchtwangen
13.00 Uhr	Mittagspause in Baden-Baden
14.00 Uhr	Stadtführung „Jüdisches Leben in Baden-Baden“ alternativ: Museum Frieder Burda: Sonderausstellung IMPOSSIBLE: Gemälde – Installationen – Fotoarbeiten von 20 Künstlern
16.30 Uhr	Einführungsvortrag im Festspielhaus
18.00 Uhr	Malandain Ballett Biarritz: LA PASTORALE
20.00 Uhr	Rückfahrt nach Feuchtwangen

Die Karten können leider nur bis Mitte März reserviert werden, deswegen ist eine verbindliche Anmeldung bis 11. März 2024 erforderlich, Anmeldung und Infos im Sekretariat unter der Tel. 07950/802633 oder 0160/92766471.

■ Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach



Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf.

Kontakt:
Tel. 09852/61621-100, E-Mail: ffst@lebenshilfe-ansbach.de
Telefonisch erreichbar Montag bis Freitag von 8–12 Uhr

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich.

Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

Kontakt:
Tel.: 09852/61621-290,
E-Mail: beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Betreuungsverein

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung.

Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

Kontakt:
Tel.: 0981/4663-1701
E-Mail: betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt – Werkstatt Feuchtwangen

Kontakt:
Tel.: 09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung

■ Veranstaltungen des Familienzentrum KiM



Kontakt:
Familienzentrum KiM
Lebenshilfe Ansbach e.V.
Am Bleichwasen 1, 91555 Feuchtwangen
Telefon: 09852 / 61621-200
Telefax: 09852 / 61621-220
E-Mail: familienzentrum-kim@lebenshilfe-ansbach.de

Kinderwagencafé

Einladung an werdende Eltern und Familien mit Säuglingen und Kleinkindern

Das Familienzentrum KiM lädt zur Krabbelgruppe ein. Genießen Sie ein paar schöne Stunden und kommen aus dem Alltag heraus. Lernen Sie andere Eltern bei Kaffee oder Tee kennen oder informieren Sie sich über die Angebote unseres Familienzentrums. Das Kinderwagen-Café ist kostenfrei.

Achtung: geänderte Uhrzeit: Beginn ab 9 Uhr

Termine:
Dienstag, 13.02.2024
Dienstag, 27.02.2024
Dienstag, 12.03.2024
Dienstag, 26.03.2024

Treffpunkt: Begegnungsraum im KiM

Anmeldung: E-Mail an familienzentrum-kim@lebenshilfe-ansbach.de oder telefonisch unter 09852/61621-200

AutKom Mittelfranken (Beratungsstelle Autismus)

Das AutKom Mittelfranken (Beratungsstelle Autismus) bietet wieder monatliche Außensprechstunden in Feuchtwangen an.

Wo: Beratungsraum im Familienzentrum KiM, Am Bleichwasen 1

Wer: Rita Winter (Dipl.-Sozialpäd.)

nächste Fr. 23.02.2024
Termine: Fr. 22.03.2024
Mo. 08.04.2024

Das Beratungsangebot des Autkom Mittelfranken umfasst Information und Beratung für Betroffene, deren Angehörige und Fachleute bei psychosozialen, schulischen oder beruflichen und sozialrechtlichen Fragestellungen, die im Zusammenhang mit Autismus stehen.

Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Das Autismus-Kompetenz-Zentrum Mittelfranken gGmbH wird durch den „Regierungsbezirk Mittelfranken“, das „Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales“ gefördert sowie durch fünf AutKom-Gesellschafter finanziert.

Terminvereinbarung bitte über unser Sekretariat, Sandra Ringel, Tel.: 0911/215595900 oder E-Mail: info@autismus-mittelfranken.de

Außensprechtag der Pflegeberatung Landkreis Ansbach

Die Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach führt im ersten Halbjahr 2024 wieder eine kostenlose, individuelle, trägerunabhängige Pflegeberatung für Pflegebedürftige und deren Angehörigen durch.

Die Sprechtag der Pflegeberatungsstelle finden jeweils zwischen 8 und 12 Uhr in der Musterwohnung am Markplatz 12 in Feuchtwangen statt:

Montag, 25. März 2024

Montag, 10. Juni 2024

Neben der Abklärung des persönlichen Hilfebedarfs durch den Pflegeberater erhalten Sie unter anderem Beratung über die Leistungen der Sozialen Pflegeversicherung, die Finanzierung der Pflege, das Bayerische Landespflegegeld sowie der Ausgestaltung der Pflege und Betreuung im ambulanten, teilstationären oder stationären Bereich.

Um eine vorherige Terminvereinbarung wird unter der Telefonnummer 0981/468-5220 gebeten. Unter dieser Telefonnummer können auch Terminvereinbarungen für einen Vor-Ort-Beratungstermin in der eigenen Häuslichkeit getroffen werden, um auf die individuelle Pflege- und Wohnsituation bedarfsgerecht beraten zu können.

Ak-Flüchtlingshilfe – Kontakt

Büro Deutscher Kinderschutzbund

Marktplatz 7, 91555 Feuchtwangen

Tel.: 09852/615510 (Do. von 15–17 Uhr, sonst AB),

E-Mail: ak-fluechtlinge.fe@gm.x



Beratung, Hilfe, Schutz und Unterkunft bei Häuslicher Gewalt und (Ex-)Partner-Stalking

E-Mail: frauenhaus@caritas-ansbach.de



Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Ansbach

Marktplatz 7, 91555 Feuchtwangen

Tel.: 09852/615510, Fax: 09852/615630

**Offene Sprechstunden immer donnerstags von 15–17 Uhr
(außer in den Ferien).**

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

Wir suchen und begleiten auch Ehrenamtliche, die Familien unterstützen wollen als Familienpaten.

Sie können ohne Anmeldung zu unserer Sprechstunde kommen, aber auch telefonisch einen Termin vereinbaren, Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

Beratung – Elterntalk – Familienpaten

■ Weißer Ring



Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoffern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel.: 09802/312.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0981/468-5555.

■ Flüchtlings- und Integrationsberatung (FIB) Arche gGmbH



Arche gGmbH
EINE GUTE GEMEINSCHAFT

**Beratung für Migranten
und Flüchtlinge**

Wir beraten unter anderem zu

- Alltag und Orientierung in Deutschland
- Rechtlichen Fragen (asyl-, aufenthaltsrechtliche und sozialrechtliche Themen)
- Schule, Ausbildung, Anerkennung von Abschlüssen
- Bewerbung und Jobsuche
- Umgang mit Behörden, Ämtern, Anträgen
- Sprachkurse
- Familie
- Gesundheit

Unsere Beratung ist vertraulich und kostenlos (auf Wunsch auch anonym).

Sprechstunde immer mittwochs 10–15 Uhr

Marktplatz 7, 91555 Feuchtwangen

Terminvereinbarung unter:

WhatsApp: +49 152/3 6874836

Telefon: +49 152/24880383

■ Migrationsberatung für Zuwanderer*innen ab 27 Jahre der AWO KV Nürnberg e.V.



Kostenloses und vertrauliches Beratungsangebot für Zugewanderte aus der EU, für Geduldete und für Zugewanderte mit einem Aufenthaltstitel. Beratungen können auch auf Rumänisch, Ungarisch, Italienisch, Englisch, Türkisch und Deutsch angeboten werden.

Haben Sie Fragen zu:

- Deutschkursen, Zugang zum Integrationskurs
- Kindergartenanmeldung
- Behördengänge, Umgang mit Ämtern
- Jobsuche, Lebenslauf, Bewerbung
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Ihren Rechten und Pflichten in Deutschland

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Frau Ortolino: Dienstags, von 9–12 Uhr, Rathaus Feuchtwangen, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen

Tel.: 0159/04866419, E-Mail: Ildiko.Ortolino@awo-nbg.de

Frau Herrscher: Donnerstags, von 9–12 Uhr, Rathaus Feuchtwangen, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen

Tel.: 0159/04866420, E-Mail: Secil.Herrscher@awo-nbg.de



Fränkisches Museum FEUCHTWANGEN

Facetten fränkischer Identität

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland. Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2.000 m² Ausstellungsfläche zu sehen.

Fränkisches Museum
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
www.fraenkisches-museum.de
Tel.: 09852 / 615224

Öffnungszeiten:

März, April, Mai:
Dienstag bis Freitag 14.00–17.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 11.00–17.00 Uhr

Juni, Juli, August:
Dienstag bis Freitag 14.00–20.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 11.00–20.00 Uhr

September, Oktober, November bis 17. Dezember:
Dienstag bis Freitag 14.00–17.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 11.00–17.00 Uhr

Von 17. Dezember bis März sind Besuche nur nach vorheriger Terminvereinbarung telefonisch unter 09852/615224 oder per E-Mail an info@fraenkisches-museum.de möglich.



Sängermuseum Feuchtwangen

Einziges Chormuseum Deutschlands

**Öffnungszeiten vom 1. März bis 31. Oktober
an folgenden Tagen:**

Mittwoch bis Freitag 10.00–12.00 Uhr und
14.00–17.00 Uhr

Wochenende und Feiertage: Für Gruppen ab 10 Personen nach Vereinbarung.

Kontakt: Tel.: 09852/4833
www.saengermuseum.de

Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-mfrs.de.

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel.: 09852/6162170

■ Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Freitag	09.02.2024	von 08.00–12.30 Uhr
Freitag	16.02.2024	von 08.00–12.30 Uhr
Freitag	23.02.2024	von 08.00–12.30 Uhr

Die Stadt Feuchtwangen möchte nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Parkplätze im Bereich des Röhrenbrunnens von Donnerstag ab 19 Uhr bis Freitag 13 Uhr für den Wochenmarkt gesperrt sind. Um einen reibungslosen Aufbau der Marktstände zu ermöglichen, werden alle Bürgerinnen und Bürger gebeten, das Parkverbot zu beachten.

■ Hallenbad Feuchtwangen

mit Sauna, Dampfbad und Whirlpool, Tel.: 09852/4647

Öffnungszeiten Hallenbad mit Dampfbad und Whirlpool

Außerhalb der Bayerischen Ferien

Montag	geschlossen
Dienstag–Freitag	17.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren)	15.30–17.00 Uhr
Samstag (Warmbadetag 30 Grad)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	09.00–13.00 Uhr

Während den Bayerischen Ferien

Montag	geschlossen
Dienstag–Freitag	15.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren)	15.30–17.00 Uhr
Freitag	17.00–21.00 Uhr
Samstag (Warmbadetag 30 Grad)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	09.00–13.00 Uhr

Jeden Donnerstag während des öffentlichen Badebetriebs von 19–21 Uhr wird das Schwimmerbecken im Feuchtwanger Hallenbad geteilt und es findet „Bahnschwimmen“ statt. Das halbe Schwimmerbecken wird von der Abteilung Schwimmen-Triathlon des TuS Feuchtwangen für ein zusätzliches Training genutzt. Die andere Hälfte steht dem öffentlichen Badebetrieb zur Verfügung. An den anderen öffentlichen Badebetriebstagen bleibt das Schwimmerbecken wie bisher ohne Teilung. Die Schwimmerbeckenteilung findet nur außerhalb den Bayerischen Ferien statt.

Eintrittspreise (unbegrenzte Badezeit)

Einzelkarte

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	1,50 €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre	3,00 €

Zehnerkarte (übertragbar)

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	12,00 €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre	25,00 €

Öffnungszeiten Sauna

Dienstag (Herren)	16.00–21.00 Uhr
Mittwoch (Damen)	16.00–21.00 Uhr
Donnerstag (Gemeinschaftssauna)	16.00–21.00 Uhr
Freitag (Damen)	15.30–21.00 Uhr
Samstag (Gemeinschaftssauna)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag (Gemeinschaftssauna)	09.00–13.00 Uhr

■ AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit



Kreisverband
Mittelfranken-Süd

Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote.



Eintrittspreise (unbegrenzt)

Einzelkarten	5,00 €
Zehnerkarten	40,00 €
Gebühr für die Behebung von Verunreinigung	15,00 €
Wertersatz für Garderobenschlüssel	25,00 €

Schließtage

Rosenmontag & Faschingsdienstag	12./13.02.2024
Karfreitag bis Ostermontag	29.03. bis 01.04.2024
Tag der Arbeit	01.05.2024
Himmelfahrt	09.05.2024
Pfingstsonntag & Pfingstmontag	19./20.05.2024
Fronleichnam	30.05.2024

Fundsachen

3 Brillenetuis, 1 Armbanduhr, 1 Smartphone, 2 Sonnenbrillen, 2 Geldbeutel, 1 kleine Tasche

Bereitschaftsdienste

Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z.B. an Wochenenden oder am Abend:
Tel.: 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

E-Mail: www.notdienst-zahn.de

Samstag/Sonntag, 10. Februar 2024/11. Februar 2024

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
Zahnärzte und Fachzahnärzte für MVZ Dr. Fichna und Partner
Oralchirurgie, Schalkhäuser Straße 10, 91522 Ansbach
Tel.: 0981/65050650

Montag/Dienstag, 12. Februar 2024/13. Februar 2024

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
Maika Albrecht, Am Markt 8, 91583 Schillingsfürst
Tel.: 09868/1022

Samstag/Sonntag, 17. Februar 2024/18. Februar 2024

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
Dr. Hartmut Ziener, Hauptstraße 28, 91575 Windsbach
Tel.: 09871/388

Samstag/Sonntag, 24. Februar 2024/25. Februar 2024

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
Ria-Anna Revilak, Marktplatz 11, 91611 Lehrberg
Tel.: 09820/910990

Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Rufnummern zu erreichen. Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.

Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): Tel.: 904-333

Strom: N-ERGIE Netz GmbH (Außenorte): Tel.: 0800/2342500

Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: Tel.: 904-333

Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: Tel.: 01802/713600

Apotheken-Notdienst

Fr. 09.02.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
Sa. 10.02.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
So. 11.02.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
Mo. 12.02.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
Di. 13.02.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
Mi. 14.02.	Apotheke am Forst , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626
Do. 15.02.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apotheke , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
Fr. 16.02.	St.-Pauls-Apotheke , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
Sa. 17.02.	Apotheke vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
So. 18.02.	St.-Sebastian-Apotheke , Hauptstraße 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
Mo. 19.02.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
Di. 20.02.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
Mi. 21.02.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
Do. 22.02.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
Fr. 23.02.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Feuchtwangen



Liebe Gemeindeglieder:

Weitere und tagesaktuelle Informationen über Gottesdienste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feuchtwangen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de

Sonntag, 11. Februar 2024

09.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Gottesdienst; Dekanin Uta Lehner

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor; Prädikant Walter Beck

10.15 Uhr **Gemeindesaal Vorderbreitenthann:** Gottesdienst; Dekanin Uta Lehner

11.30 Uhr **Stiftskirche:** Taufgottesdienst; Dekanin Uta Lehner

Montag, 12. Februar 2024

14.00 Uhr **Gemeindehaus:** Montagsfreunde; Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen

15.00–16.30 Uhr **Evangelisches Gemeindehaus Dentlein:** Tanzkreis; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen



Dienstag, 13. Februar 2024

09.00– **Gemeindehaus:** Café Lichtblick – offener Frühstückstreff für Alle; Diakonisches Werk
11.00 Uhr

Mittwoch, 14. Februar 2024

09.30– **Evang. Jugendhaus:** Eltern-Kind-Gruppe; Evang. Forum Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen
11.00 Uhr

09.30 Uhr **Senioren-/Pflegeheim W.-Schaudig-Str.:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

19.30 Uhr **Stiftskirche:** Abendandacht; Pfarrer Gerhard Winter

Freitag, 16. Februar 2024

19.30– **Haus am Kirchplatz:** Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz; Blaues Kreuz Ansbach
21.00 Uhr

Sonntag, 18. Februar 2024

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst mit Prediger Jochen Kümmerle (Liebenzeller Gemeinschaft); Pfarrer Jörg Herrmann

Montag, 19. Februar 2024

14.00 Uhr **Gemeindehaus:** Montagsfreunde; Verein für Gemeinédiakonie Feuchtwangen

15.00– **Evangelisches Gemeindehaus Dentlein:** Tanzkreis; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen
16.30 Uhr

Dienstag, 20. Februar 2024

09.30 Uhr **Gemeindehaus:** Dekanats- und Landfrauentag; Dekanin Uta Lehner

Dekanats- und Landfrauentag

Bunte Vielfalt,
Haselnüsse,
Streuobstwiesen
und der gute Heiner

20. Februar 2024
9.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Gemeindehaus Feuchtwangen

mit: Fritz Stiegler, Haselnussbauer und Autor von Heiner und Hannelore Gebhardt, Kappelbuck e.V.

Herzliche Einladung!

Evang.-luth. Kirchengemeinde Feuchtwangen

PASSIONS- ANDACHTEN

- 21.02. Uta Lehner
- 28.02. Daniela Bachmann mit Konfi-Gruppe 1
- 06.03. Michael Wild
- 13.03. Jörg Herrmann mit Konfi-Gruppe 2
- 20.03. Wigbert Lehner
- 27.03. Daniela Bachmann mit Konfi-Gruppe 3

JEWELNS MITTWOCH 19.30 UHR
STIFTSKIRCHE

15.00 Uhr **Stiftskirche:** Abschluss-Gottesdienst zum Dekanats- und Landfrauentag, mit Abendmahl; Pfarrerin Daniela Bachmann

Mittwoch, 21. Februar 2024

09.30– **Evang. Jugendhaus:** Eltern-Kind-Gruppe; Evang. Forum Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen
11.00 Uhr

09.30 Uhr **Senioren-/Pflegeheim W.-Schaudig-Str.:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

19.30 Uhr **Stiftskirche:** Passionsandacht I; Dekanin Uta Lehner

Donnerstag, 22. Februar 2024

10.00 Uhr **ASB-Seniorenzentrum:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

19.00 Uhr **Kath. Gemeindezentrum (Ulrichsaal) Feuchtwangen:** Liebeslieder der Romantik; Evangelisches Forum Westmittelfranken – Bildung im Dekanat Feuchtwangen

■ Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten

Alle Angaben unter Vorbehalt!

Breitenau

Freitag, 9. Februar 2024

17.00 Uhr Jungschar für Jungs (6–14 Jahre), Gemeindehaus

Sonntag, 11. Februar 2024 – Estomihi

09.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Karl Neuberger



Dienstag, 13. Februar 2024

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

Sonntag, 18. Februar 2024 – Invokavit

11.30 Uhr Taufe, Pfarrer Wild

18.00 Uhr Teenkreis (ab 13 Jahre) im Gemeindehaus

Dienstag, 20. Februar 2024

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

Freitag, 23. Februar 2024

17.00 Uhr Jungschar für Jungs (6–14 Jahre), Gemeindehaus

Mosbach und Larrieden

Sonntag, 11. Februar 2024 – Estomihi

09.00 Uhr Gottesdienst
Kirche Breitenau

10.15 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Kirche Mosbach

Sonntag, 18. Februar 2024 – Invokavit

09.00 Uhr Gottesdienst
Kirche Mosbach

10.15 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Kirche Larrieden

Dorfгүйtingen

Sonntag, 11. Februar 2024

09.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus in Kloster Sulz

10.15 Uhr Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus in Dorfгүйtingen
Kein Gottesdienst in Dombühl

Donnerstag, 15. Februar 2024

19.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus in Kloster Sulz

20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus in Kloster Sulz

Sonntag, 18. Februar 2024

09.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Dombühl, Pfr. Lindner

10.15 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus in Kloster Sulz mit
anschl. Kirchenkaffee, Pfr. Lindner
Kein Gottesdienst in Dorfгүйtingen

Neuigkeiten zur neuen Pfarrei Dombühl mit Dorfгүйtingen & Kloster Sulz



Im Vorgriff auf die Bildung der neuen Pfarrei Dombühl - Dorfгүйtingen - Kloster Sulz gab es bisher bereits viele gemeinsame Aktivitäten - neben dem Konfirmandenunterricht und dem Seniorenkreis betrifft dies jetzt auch den Gottesdienstplan. Seit Januar werden die Gottesdienste im Wechsel für die drei Kirchengemeinden in einem neu gestalteten Turnus angeboten. Ab Februar werden auch die Kasualien und die Verwaltung der Kirchengemeinde Dorfгүйtingen von Dombühl aus erledigt.

Pfarrer Klaus Lindner
Kirchbuckweg 5
91601 Dombühl
Telefon: 09868/394 — Fax: 09868/959191
E – Mail: pfarramt.dombuehl@elkb.de

Mittwoch, 21. Februar 2024

17.00 Uhr Konfi-Unterricht im Gemeindehaus in Dombühl

Veranstaltungen – Evangelische Jugend (EJ) im Dekanat Feuchtwangen



Mehr Informationen und die Online-Anmeldung zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der EJ Feuchtwangen: <https://www.dekanat-feuchtwangen.de/EJ>

Kontakt: Dekanatsjugendreferent Diakon Hendrik Jarallah
Tel.: 09852/908226
E-Mail: ej.feuchtwangen@elkb.de

16.02.–18.02.2024 Schnupperkurs – Werde Teamer! – ab 13 Jahren

24.05.–01.06.2024 Jugendfreizeit ans Meer – Kroatien – ab 13 Jahren



Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Feuchtwangen, Kronenwirtsberg 18:

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Alle sind willkommen!

Die Gottesdienste finden als Präsenzveranstaltung statt. Parallel werden die Veranstaltungen per Livestream (YouTube) und Zoom übertragen.

Samstag, 10. Februar 2024

09.00 Uhr Weißwurstfrühstück für Männer mit D. Gass
„Glaub-würdig: Glauben bezeugen in einer sich rasant verändernden Welt“

Kindernachmittag

AM FASCHINGSDIENSTAG

Wann? 13.02.2024 von 13:30 - 16:00 Uhr
Wo? Kronenwirtsberg 18, Feuchtwangen
Teilnehmerbeitrag: 2,50€

1.-6. Klasse

Angebot für Eltern: Elterncafé
Rückfragen: samuel.illi@lqv.org



Herzliche Einladung
Bibel & Brezen
Persönlichkeiten der Bibel

ABRAHAM

Mittwoch
14. Februar 2024
 von 9.00 bis 10.30 Uhr

im Saal der Liebenzeller Gemeinschaft,
 Kronenwirtsberg 18, Feuchtwangen
 mit Jochen Kümmerle
 Prediger im LGV

Nächster B&B-Termin: **Mittwoch, 13. März 2024**

 **Liebenzeller Gemeinschaft Feuchtwangen**
 gemeinsam glauben leben

Kontakt: Wolfgang Kälberer, 09852-741, Jochen Kümmerle, 09852-4450

Veranstaltungen in den Außenorten:

Dienstag, 20. Februar 2024 – Oberransbach

19.30 Uhr Bibelstunde im Haus von E. Seng mit W. Beck

Angebote für Kinder und Jugendliche

wöchentliche Veranstaltungen während der Schulzeit

Feuchtwangen im Gemeinschaftshaus:

Montag	18.30 Uhr	Freundeskreis für Teens (ab 13 Jahren)
Dienstag	16.00 Uhr	Kindertreff (3–7 Jahre) Parallel dazu Elterncafe im Eltern-Kind-Raum
	16.00 Uhr	Krabbelgruppe 14-tägig, nächster Termin: 20. Februar 2024
	18.00 Uhr	Treffpunkt (11–13 Jahre)
Donnerstag	09.00 Uhr	Krabbelgruppe/Kinderhauskreis (Kleinkinder mit Eltern)
	17.00 Uhr	Jungschar für Mädels (1. Klasse–11 Jahre)
	17.00 Uhr	Jungschar für Jungs (1. Klasse–11 Jahre)
Freitag	20.00 Uhr	Jugendkreis (ab 16 Jahren) Infos unter Tel. 0171/3532001

Breitenau im ev. Gemeindehaus:

Freitag	17.00 Uhr	Jungschar für Jungs (6–14 Jahre)
Sonntag	18.00 Uhr	Teenkreis (ab 13 Jahre) Info unter Tel. 0157/32737218

Kontakt & Info:

Liebenzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit, Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen

Jochen Kümmerle (Prediger), Tel. 09852/4450,
 E-Mail: jochen.kuemmerle@lgv.org

Samuel Illi (Jugendreferent), Tel. 09852/4644,
 E-Mail: samuel.illi@lgv.org

Internet: www.lgv-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de

■ Baptistengemeinde Feuchtwangen Vorderbreitenthan 15

Sonntag, 11. Februar 2024

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 14. Februar 2024

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 18. Februar 2024

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 21. Februar 2024

19.00 Uhr Bibelstunde

Weitere Veranstaltungen bitte erfragen bei Pastor Malessa, Tel.: 09852/616717, E-Mail: gemeinde@baptisten-feuchtwangen.de

Sonntag, 11. Februar 2024

10.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit S. Illi
 „Wenn Gott kommt“ (Micha 1, 1–11)
 Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

Dienstag, 13. Februar 2024

13.30 Uhr Kindernachmittag für Kinder der 1. bis 6. Klasse mit Elterncafe und Spielecke für die jüngeren Kinder

Mittwoch, 14. Februar 2024

09.00 Uhr Bibel und Brezen mit J. Kümmerle
 „Abraham“

Donnerstag, 15. Februar 2024

19.30 Uhr GIG Glaube im Gespräch

Sonntag, 18. Februar 2024

14.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit J. Kümmerle
 „Lobpreis – Wenn mein Singen leer wird“ mit Abendmahl
 Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

Dienstag, 20. Februar 2024

20.00 Uhr Basisabend – hier kannst du mehr über unsere Gemeinde erfahren

Donnerstag, 22. Februar 2024

20.00 Uhr Frauengesprächskreis
 „Fürchtet euch nicht – Umgang mit und Wege aus Ängsten“



**■ Pfarreiengemeinschaft
Feuchtwangen-Dürrwangen**

St. Ulrich und Afra Feuchtwangen



Samstag, 10. Februar 2024 – Hl. Scholastika, Jungfrau

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16 Uhr)

Sonntag, 11. Februar 2024 – 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.15 Uhr Pfarrgottesdienst
für die lebenden und verstorbenen Angehörigen von
Arno und Monika Heinrich/für Wilhelm Horzela

**Dienstag, 13. Februar 2024 – Dienstag der 6. Woche
im Jahreskreis**

18.30 Uhr KEINE Hl. Messe

Mittwoch, 14. Februar 2024 – Aschermittwoch

10.00 Uhr Wortgottesfeier im ASB-Seniorenzentrum „An der
Sulzach“
18.30 Uhr Hl. Messe mit Aschenauflegung – Auf dem Weg zur
Erstkommunion
nach Meinung

**Donnerstag, 15. Februar 2024 – Donnerstag nach
Aschermittwoch**

18.00 Uhr KEIN Rosenkranz
18.30 Uhr KEINE Hl. Messe

Freitag, 16. Februar 2024 – Freitag nach Aschermittwoch

10.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim
15.00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz und Anbetung
(bis 16 Uhr)
15.00 Uhr Kommunionkinder-Treffen

**Samstag, 17. Februar 2024 – Hl. Sieben Gründer
des Servitenordens**

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16 Uhr)

Sonntag, 18. Februar 2024 – 1. FASTENSONNTAG

10.15 Uhr Hl. Messe
für verstorbenen Christof Denis mit den Angehörigen
der Familien Denis und Zeler/für Maria Seibold

Dienstag, 20. Februar 2024 – Dienstag der 1. Fastenwoche

18.30 Uhr Hl. Messe
für lebende und verstorbene Angehörige von Sr.
Konsuela

Donnerstag, 22. Februar 2024 – KATHEDRA PETRI

08.00 Uhr Laudes – Morgengebet der Kirche
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe
für verst. Else Grimm zum Jahrestag
19.30 Uhr Elternabend KiGa Feuchtwangen

**Freitag, 23. Februar 2024 – Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna,
Märtyrer**

10.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

Samstag, 24. Februar 2024 – Hl. Matthias, Apostel

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16 Uhr)

Sonntag, 25. Februar 2024 – 2. FASTENSONNTAG

Caritas Frühjahrskollekte

10.15 Uhr Hl. Messe
für lebende und verst. Angehörige von Sr. Gulindis

Messintentionen:

Messintentionen für **März/April** können bis zum **15. Februar/15. März** angenommen werden. Später eingehende Messbestellungen können erst für den **Folgemonat** berücksichtigt werden. Wir danken für die Beachtung. Sie können die Messintentionen mittels in den Kirchen ausliegenden Kuverts, am Telefon oder per Mail bestellen.



**Evangelische Freikirche
Feuchtwangen e.V.**

Gottesdienst:	Sonntag	10.00 Uhr
Kindertreff:	Dienstag	16.00 Uhr
Frauenstunde:	Dienstag	16.00 Uhr
Gebetsstunde:	Mittwoch	18.30 Uhr

Kontakt:

Adresse: Bahnhofstraße 36, 91555 Feuchtwangen
Telefon: 09868/5142
E-Mail: effeuchtwangen@gmail.com

Aus Vereinen und Verbänden

Die regelmäßigen Termine der Vereine werden künftig in jeder 2. Ausgabe veröffentlicht. Die Termine des TuS in jeder ungeraden Ausgabe, die übrigen Vereine in jeder geraden Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Hinweis: Veröffentlichungen und Veranstaltungshinweise von Vereinen und Verbänden des Stadtgebiets Feuchtwangen und der Ortsteile können im Mitteilungsblatt prinzipiell kostenlos erfolgen. Bitte senden Sie hierfür den zu veröffentlichenden Text als Word- oder PDF-Datei per E-Mail an mitteilungsblatt@feuchtwangen.de.

■ TuS – Feuchtwangen

Öffnungszeiten der TuS-Geschäftsstelle ab August 2023:

Sportheim Mosbacher Weg 25, Eingang Treppe rechts:

Mittwoch, vormittags 09.00–12.00 Uhr
Donnerstag, nachmittags 14.00–17.00 Uhr

Telefon: 09852/2566, Mail: info@tus-feuchtwangen.de

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Fußball

TuS Feuchtwangen – Abteilung Fußball

**Hallentrainingszeiten der Junioren
ab November/Dezember 2023:**

U19/A-Junioren	Samstag	17.30–19.00 Uhr
(Jahrgang 2005/06)		Hochmeisterhalle



U17/B-Junioren (Jahrgang 2007/08)	Donnerstag	17.30–19.00 Uhr Hochmeisterhalle
U15/C-Junioren (Jahrgang 2009/10)	Dienstag	17.00–18.30 Uhr Hochmeisterhalle
U13/D1-Junioren (Jahrgang 2011/12)	Freitag	17.45–19.00 Uhr Hochmeisterhalle
U13/D2-Junioren (Jahrgang 2011/12)	Mittwoch	17.00–18.00 Uhr Hochmeisterhalle
U11/E1-Junioren (Jahrgang 2013)	Mittwoch	17.00–18.15 Uhr Landschulhalle
U11/E2-Junioren (Jahrgang 2013)	Mittwoch	18.15–19.30 Uhr Landschulhalle
U11/E3-Junioren (Jahrgang 2014)	Donnerstag	17.00–18.30 Uhr Landschulhalle
U9/F1-Junioren (Jahrgang 2015)	Montag	17.00–18.00 Uhr Landschulhalle
U9/F2-Junioren (Jahrgang 2016)	Freitag	15.30–16.45 Uhr Hochmeisterhalle
U7/G-Junioren (ab Jahrgang 2017)	Freitag	16.45–17.45 Uhr Hochmeisterhalle

Trainer/Ansprechpartner im Juniorenbereich Saison 2023/2024

U19/A-Junioren (Jahrgang 2005/2006)
Benjamin Burggraf, Tel.: 0174/2494430

U17/B-Junioren (Jahrgang 2007/2008)
Max Göller, Tel.: 0172/8366680

U15/C-Junioren (Jahrgang 2009/2010)
Claus Gottwald, Tel.: 0176/32562418

U13/D1-Junioren (Jahrgang 2011/2012)
Michel Geißler, Tel.: 0178/3137341

U13/D2-Junioren (Jahrgang 2011/2012)
Justin Stark, Tel.: 0175/8224550

U13/D3-Junioren (Jahrgang 2011/2012)
Michael Geißler, Tel.: 0178/3137341

U11/E1-Junioren (Jahrgang 2013)
Uli Möbus, Tel.: 0173/2948470

U11/E2-Junioren (Jahrgang 2013)
Michael Beck, Tel.: 0170/5616309

U11/E3-Junioren (Jahrgang 2014)
Leo Blattner, Tel.: 0151/61002871

U09/F1-Junioren (Jahrgang 2015)
Marcel Jacobs, Tel.: 0160/1564613

U09/F2-Junioren (Jahrgang 2016)
Heiko Buckel, Tel.: 0170/5507705

U07/G-Junioren (Jahrgang 2017 und jünger)
Martin Häberlein, Tel.: 0179/9707414

Auskünfte und Informationen zu Spiel- und Trainingsbetrieb erteilen auch:

Wolfgang Guttropf, Abteilungsleiter Tel.: 09852/4258

Jörg Vogl, Jugendleiter Tel.: 09852/616781

**Werden Sie Mitglied im Förderverein des TuS Feuchtwangen
und unterstützen Sie damit die Jugendarbeit der Fußball-
abteilung.**

Info: Karl-Heinz Lindörfer (1. Vorstand) Tel.: 0171/3162075
oder im Internet unter <http://www.fussball-feuchtwangen.de/foerderverein-tus-fussball>

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Basketball „Griffins“

Trainingszeiten

U10 – Gruppe nimmt aktuell keine neuen Kinder auf, Warteliste wird geführt!

Dienstag	17.15–18.15 Uhr	14-tägig Realschulturnhalle
Donnerstag	17.30–18.30 Uhr	Ballsporthalle

U12 – Gruppe nimmt aktuell keine neuen Kinder auf, Warteliste wird geführt!

Dienstag	17.30–18.30 Uhr	14-tägig Realschulturnhalle
Donnerstag	17.30–18.45 Uhr	Ballsporthalle

U16

Montag	18.30–20.00 Uhr	Ballsporthalle
Donnerstag	18.30–20.00 Uhr	Realschulturnhalle

Freizeitgruppe

Donnerstag	20.00–21.30 Uhr	Realschulturnhalle
------------	-----------------	--------------------

In den Schulferien kann in der Realschulturnhalle **KEIN Training** stattfinden.

Ansprechpartner:

Damen und Mädchen ab 16 Jahren:
Bernd Häblein, Tel.: 0171/3531047

Kinder bis 15 Jahre:
Lara Häffner, Tel.: 0151/74759039

Spiele der Basketballer:

U18m KL Süd
TuS Feuchtwangen vs. ATV Frankonia 3
Sonntag, 25. Februar 2024, 13.30 Uhr

U12 mix KL Süd
TuS Feuchtwangen vs. VfL Treuchtlingen
Sonntag, 25. Februar 2024, 15.30 Uhr

Homepage: <https://griffins.mein-verein.de>

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Handball

Minis/U9 (6–9 Jahre)

Montag	17.00–18.00 Uhr
--------	-----------------

C-/D-Jugend männlich 10–13 Jahre

Dienstag	17.30–19.00 Uhr
Freitag	17.00–18.30 Uhr

B-/C-Jugend männlich 13–16 Jahre

Dienstag	19.00–20.30 Uhr
Freitag	18.30–20.00 Uhr

C-/D-Jugend weiblich 10–14 Jahre

Dienstag	17.30–19.00 Uhr
Freitag	17.00–18.30 Uhr

Herren

Dienstag	20.30–22.00 Uhr
Donnerstag	19.30–21.30 Uhr

Weitere Infos unter www.tusfeuchtwangen-handball.de



■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Turnen

Die Abteilung Turnen sucht dringend Helfer, die gerne die Übungsleiter beim Kindersport unterstützen möchten. Melden Sie sich unter Tel. 09852/2566.

Wir freuen uns auf Sie!

Mutter-Kind-Turnen:

1. Gruppe (Jahrgang 2021/22)

– Gruppe nimmt aktuell keine neuen Kinder auf! –

Übungsleiterinnen: Susanne Welter, Sandra Baumann
 Trainingszeit: Dienstag 16.00–17.00 Uhr
 Ort: Jahnturnhalle
 Ansprechpartner: Sandra Baumann – sa-baumann@gmx.net

2. Gruppe (Jahrgang 2019/20)

– Gruppe nimmt aktuell keine neuen Kinder auf! –

Übungsleiter/in: Hanna Beck, Nicole Grimme, Elisa Krommer
 Trainingszeit: Donnerstag 16.00–17.30 Uhr
 Ort: Ballspielhalle
 Ansprechpartner: Hanna Beck – hannabeck5@gmx.de

Warteliste wird geführt, bitte vorab Kontakt aufnehmen!

3. Gruppe (2 bis 4,5 Jahre)

– Gruppe nimmt aktuell keine neuen Kinder auf! –

Übungsleiter/in: Martin Häberlein, Miriam Kälberer, Tina Bürger
 Trainingszeit: Mittwoch 15.00–16.30 Uhr
 Ort: Ballspielhalle
 Ansprechpartner: Martin Häberlein – 0179/9707414
 Kontakt per WhatsApp

4. Gruppe (5 bis 6 Jahre)

– Gruppe nimmt aktuell keine neuen Kinder auf! –

Übungsleiter/in: Simone Brand, Agnes Willecke
 Trainingszeit: Mittwoch 17.00–18.00 Uhr
 Ort: Jahnturnhalle
 Ansprechpartner: Simone Brand – simone.hedler@gmx.de

Warteliste wird geführt, bitte vorab Kontakt aufnehmen!

Kinderturnen/Kindersport:

1. Gruppe (3 bis 5 Jahre)

– Gruppe nimmt aktuell keine neuen Kinder auf! –

Übungsleiter/in: Michele Hönle, Alicja Sonnek
 Trainingszeit: Montag 15.00–17.00 Uhr
 Ort: Ballspielhalle
 Ansprechpartner: Michele Hönle – michele.heidtke@googlemail.com

2. Gruppe (Mädchen 4. bis 8. Klasse)

– Gruppe nimmt aktuell keine neuen Kinder auf! –

Übungsleiter/in: Andrea Abel, Lea Gottwald, Jeannette Wirth
 Trainingszeit: Mittwoch 16.30–18.15 Uhr
 Ort: Ballspielhalle
 Ansprechpartner: Andrea Abel, Tel.: 0175/4117063 oder Lea Gottwald, Tel.: 0160/7510917
 (bei Interesse bitte zuerst kontaktieren)

Leistungsorientiertes Geräteturnen:

1. Gruppe Mädchen

– Gruppe nimmt aktuell keine neuen Kinder auf! –

Übungsleiter/in: Malika Riedel, Daniela Müller, Jeannette Wirth
 Trainingszeit: Mittwoch 18.00–20.00 Uhr
 14-tägig, Freitag 14.30–17.00 Uhr
 Ort: Ballspielhalle
 Ansprechpartner: Malika Riedel – malika.feuchtwangen@web.de

Aerobic/sonstige Turngruppen:

Cross-Turnen Jungen ab 10 Jahre

(Mix aus Crossfit und Geräteturnen)

Übungsleiter/in: Martin Trumpp, Marion Göhring
 Trainingszeit: Dienstag 15.30–17.30 Uhr
 14-tägig Freitag 15.00–17.00 Uhr
 Ort: Ballspielhalle
 Ansprechpartner: Martin Trumpp, Tel.: 0175/7992064

Move your Body (auch als Kursangebot)

Fitness, Aerobic, Herz-Kreislauf-Workout, Kräftigung der Tiefenmuskulatur mit und ohne Geräte, Faszientraining, Stretching u.v.m.

Übungsleiter/in: Katja Rössle
 Trainingszeit: Montag 20.00–21.00 Uhr
 Ort: Ballspielhalle
 Ansprechpartner: Katja Rössle, Tel.: 09852/615308 oder katja.daeubler@aol.com

Gruppe Frauengymnastik

Übungsleiter/in: Doris Halfpaap
 Trainingszeit: Mittwoch 19.00–20.00 Uhr
 Ort: Jahnturnhalle

Gruppe Männersport

Übungsleiter: Günter Twardokus
 Trainingszeit: Montag 20.30–22.00 Uhr
 Ort: Ballsporthalle

Seniorenturnen:

Gruppe Herren

Übungsleiter/in: Erhard Mildenberger
 Trainingszeit: Montag 18.00–19.00 Uhr
 Ort: Jahnturnhalle

Gruppe Damen

Übungsleiter/in: Gerlinde Buchta
 Trainingszeit: Montag 19.15–20.15 Uhr
 Ort: Jahnturnhalle

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Leichtathletik

Trainingszeiten

Montag (außer Ferien)

18.00 Uhr Lauftreff, Treffpunkt Realschulturnhalle (nach Vereinbarung)
 Ansprechpartner: Martin und Iris Meyer
 19.15 – Allround-Training/Gymnastik
 20.00 Uhr (Realschulturnhalle)
 Ansprechpartner: Martin und Iris Meyer

Mittwoch (außer Ferien)

18.30 – allgem. Leichtathletik-Training
 20.00 Uhr (Realschulturnhalle oder Außensportanlage)
 Ansprechpartner: Rainer Weißmann, Martin Meyer

Freitag (außer Ferien)

15.30 – Schülertraining (6–10 Jahre)
 16.30 Uhr (Landschulturnhalle oder Außensportanlage)
 Ansprechpartner: Moritz Meyer, Lara Meyer
 16.30 – Jugendtraining (10–15 Jahre)
 18.00 Uhr (Landschulturnhalle oder Außensportanlage)
 Ansprechpartner: Bianca Schütz



18.00 – allgem. Leichtathletiktraining
 19.30 Uhr (Landschulturnhalle und Außensportanlage)
 Ansprechpartner: Rainer Weißmann

Sonntag (nach Vereinbarung)

10.30 – Bahntraining (Außensportanlagen)
 12.00 Uhr

**TuS Feuchtwangen –
 Abteilung Kampfsport-Training**

Kickboxen, Muay Thai und Panantukan (Selbstverteidigung) ab 12 Jahre

Ansprechpartner: Lukas Allabar

Trainingszeiten

Montag 18.00–19.00 Uhr
Mittwoch 18.00–19.30 Uhr
Donnerstag 17.00–18.15 Uhr

Ort: Gymnastikraum Sportheim
 Kontakt: info@kampfsport-tempel.de oder
 Trainer Lukas Allabar, Tel.: 0174/9303950

TuS Feuchtwangen – Abteilung Tanzen

Dienstag
 18.30–19.30 Uhr HipHop Kids/Teens ab 9 Jahren
 Ort: Gymnastikraum im Sportheim

Informationen über die TuS-Geschäftsstelle telefonisch unter Tel.: 09852/2566.

TuS Feuchtwangen – Abteilung Volleyball

Ansprechpartner: Martin Trumpp

Freitag
 20.15–22.15 Uhr Herren
 Ballspielhalle

TuS Feuchtwangen – Abteilung Karate

Trainingszeiten:

Montag
 17.00–18.00 Uhr Bambinitraining 6–8 Jahre
 Realschulturnhalle
 18.00–19.00 Uhr Kinder-/Jugendtraining 8–13 Jahre
 Realschulturnhalle

Mittwoch
 17.30–19.00 Uhr Kinder-/Jugendtraining 13–16 Jahre
 Stadtschulturnhalle
 19.00–20.30 Uhr Erwachsenentraining
 (Anfänger und Fortgeschrittene)
 Stadtschulturnhalle

Freitag
 17.45–18.45 Uhr Kinder-/Jugendtraining 13–16 Jahre
 Jahnturnhalle

Ansprechpartner: Mehmet Hürriyetoglou, Tel.: 0178/9689378

TuS Feuchtwangen – Abteilung Tischtennis

Trainingszeiten

Dienstag
 18.00–20.00 Uhr Jugend (m/w), ab 6 Jahre Jahnhalle
 20.00–22.00 Uhr Erwachsene Jahnhalle

Donnerstag
 18.00–20.00 Uhr Jugend (m/w), ab 6 Jahre Jahnhalle
 20.00–22.00 Uhr Erwachsene Jahnhalle

Weitere Infos

Ansprechpartner: Wolfgang Hauf, Tel.: 09852/1065

Jugendleiter: Andreas Kamleiter, Tel.: 0981/35765816

Informationen: www.tus-feuchtwangen.de Sportarten und Tischtennis

TuS Feuchtwangen – Abteilung Badminton

Trainingszeiten

Mittwoch
 18.00–20.00 Uhr Freizeitgruppe Erwachsene Ballspielhalle
 Kontakt über die Geschäftsstelle, Tel.: 09852/2566

**TuS Feuchtwangen – Abteilung
 Triathlon/Schwimmen**



**Aktuelle Informationen zu den
 Trainingszeiten unter**

www.tus-feuchtwangen.de/sportarten/home-triathlon

Ansprechpartner: Christoph Wallewein, Tel.: 09852/610921 oder
 E-Mail: leitung.triathlon@tus-feuchtwangen.de

**TuS Feuchtwangen –
 Abteilung Gesundheitssport**

Herzsportgruppe

Übungsleitung: Daniela Wörner

Montag 20.00–21.30 Uhr

Ort: Realschulturnhalle

Ansprechpartnerin: Daniela Wörner, Tel.: 0171/1687435

**TuS Feuchtwangen –
 Gruppe Sport trotz Handicap**

Freitag 16.00–17.00 Uhr Jahnhalle

Nähere Informationen in der Geschäftsstelle unter Tel. 2566

Wasserwacht Feuchtwangen



Unser Training findet ab sofort wieder montags im Hallenbad statt.

Interessierte Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren, die Spaß am Schwimmen, Retten und Erster Hilfe haben, sind bei uns richtig.

Leider sind unsere Jugendgruppen aktuell komplett voll belegt, aber wir führen eine Warteliste. Meldet euch bitte vorab per E-Mail bei uns unter kontakt@wasserwacht-feuchtwangen.de.



Trainingszeiten:

Jugend:	Stufe I:	19.00–19.45 Uhr
	Stufe II:	19.00–19.45 Uhr
	Stufe III:	19.45–20.30 Uhr
Erwachsene:		19.45–20.30 Uhr

Kontakt: www.wasserwacht-feuchtwangen.de

Imkerverein Feuchtwangen 1884 e.V.



Jeden 1. Samstag im Monat

Treffen zum Erfahrungsaustausch. Auch Nichtmitglieder und Interessierte können gerne dazukommen.

Oktober–April

ab 19.30 Uhr im Gasthaus Schöllmann in Feuchtwangen

Mehr Infos unter www.imkerverein-feuchtwangen.de.

AWO Ortsverein Feuchtwangen und BRK Seniorenclub

Rosenmontagsball

Am Rosenmontag, **12. Februar 2024** findet im Gasthaus Schöllmann eine gemeinsame Faschingsveranstaltung von Arbeiterwohlfahrt und BRK-Seniorenclub statt:

Die Feuchtwanger Senioren sind eingeladen zu Tanz und Unterhaltung.

Nicht nur für Mitglieder – jeder ist willkommen!

Es gibt drei Stunden mit live gespielter Musik von Evi.

Beginn 14 Uhr im Saal

Der Eintritt ist frei! – Gute Laune bitte mitbringen!

P. Sauer

AWO-Ortsverein

M. Kamleiter

BRK-Seniorenclub

Arbeitsgemeinschaft für Heimatgeschichte in Feuchtwangen



im Verein für Volkskunst und Volkskunde Feuchtwangen e.V.

Montag, 12. Februar 2024 ab 19 Uhr: Monatstreffen der Arbeitsgemeinschaft im Gasthaus Schöllmann. Bereits **ab 18 Uhr** spielt Hans mit der Steirischen auf. Wir treffen uns in zwangloser Runde und laden hierzu interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich ein.

Freiwillige Feuerwehr Steinbach e.V.

Ortsteilfeuerwehr der Stadt Feuchtwangen



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024

Hiermit laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der

Freiwilligen Feuerwehr Steinbach e.V. ein. Diese findet statt am **Samstag, 17. Februar 2024 um 19.30 Uhr** im Feuerwehrhaus FFW Steinbach.

Der Versammlung liegt folgende Tagesordnung zugrunde:

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- TOP 2 Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
- TOP 3 Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr mit Vorschau 2024 durch den 1. Vorsitzenden
- TOP 4 Jahresbericht 2023 mit Vorschau des Kommandanten
- TOP 5 Jahresbericht 2023 des Jugendwartes
- TOP 6 Kassenbericht
- TOP 7 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 8 Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 9 Ehrungen und Neuaufnahmen
- TOP 10 Neuwahlen der Vorstandschaft und der Kommandanten
- TOP 11 Wünsche und Anträge

Jedes Mitglied kann bis spätestens 10. Februar 2024 weitere Tagesordnungspunkte bzw. Anträge schriftlich beim 1. Vorsitzenden beantragen.

Im Anschluss an die Versammlung lädt die Vorstandschaft noch alle zum Verbleib bei Essen und Trinken ein.

Das Erscheinen der aktiven Mitglieder in Dienstiniform ist Pflicht!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Tino Beckler (1. Vorsitzender)

Thomas Früh (1. Kommandant)

ASV Breitenau e.V.



Einladung zur **Jahreshauptversammlung** des ASV Breitenau am **2. März 2024 um 19.30 Uhr** im Vereinsheim Breitenau.

Tagesordnung

- 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 2. Bericht des 1. Vorsitzenden
- 3. Bericht des Schriftführers
- 4. Bericht des Spielleiters
- 5. Bericht der Gymnastikabteilung
- 6. Bericht der Tennisabteilung
- 7. Bericht des Jugendleiters
- 8. Bericht des Kassiers
- 9. Entlastungen
- 10. Wünsche und Anträge

Für das leibliche Wohl ist, wie immer, bestens gesorgt!

Um **zahlreiches** Erscheinen der aktiven und passiven Mitglieder wird gebeten.

Mit sportlichem Gruß

Freiwillige Feuerwehr Feuchtwangen

Übungen und Veranstaltungen

11. Februar 2024 10–11.30 Uhr
Kinderfeuerwehr Feuchtwangen/Dorfzütingen (unter Vorbehalt)

24. Februar 2024 um 19 Uhr
Jahreshauptversammlung in der Walkmühle





Jeden Mittwoch, außer in den Ferien, 18.30 Uhr
Jugendübung

Jeden letzten Freitag im Monat Seniorenstammtisch

Kontakt: jugendwart@feuerwehr-feuchtwangen.de
www.feuerwehr-feuchtwangen.de
www.ich-will-zur-jugendfeuerwehr.de

Unsere Feuerwehr braucht dich!

■ Jagdgenossenschaft Dorfgütingen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, den **25. Februar 2024 um 19.30 Uhr** findet im Dorfgemeinschaftshaus Dorfgütingen die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Dorfgütingen statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstandes
2. Kassenbericht
3. Kassenprüfbericht und Entlastung von Kassier und Vorstand-schaft
4. Neuwahlen der Jagdvorstand-schaft, Schriftführer, Kassier und Kassenprüfer
5. Bericht der Jagdpächter
6. Wegeunterhalt
7. Wünsche und Anträge

Alle Jagdgenossen oder deren Bevollmächtigte sind dazu herzlich eingeladen.

Der Jagdvorstand

Kinderfasching

Faschingsdienstag
ab
13.33 Uhr

Schützenhaus

Vorderbreitenthann

Musik
Spiele
Spaß

■ Funkalarmierung der Freiwilligen Feuerwehr

Probetrieb der Sirenen mit Funksteuerung

Am **Samstag, 17. Februar 2024** wird jeweils zwischen 11.05 und 11.20 Uhr in folgenden Ortsteilen Probealarm ausgelöst:

Aichenzell, Steinbach, Heilbronn, Larrieden, Dorfgütingen, Ungetsheim, Wehlmäusel, Banzenweiler, Reichenbach, Oberhorn, Breitenau, Vorderbreitenthann, Krapfenau, Kühnhardt am Schlegel, Mosbach, Aichau und Thürnhofen.

**HERINGS
ESSEN**

WANN 14. Februar 2024
ab 18:00 Uhr

WO Schützenhaus
Vorderbreitenthann

Ihr könnt wählen zwischen:

- Salzheringsalat in Sahnesoße mit Kartoffeln
- Salzheringsalat Natur mit Kartoffeln
- Brathering mit Kartoffeln

Auf euer Kommen freut sich der Schützenverein Vorderbreitenthann e. V.

MUSIKZAUBER FAMILIENZEIT

Von Märchen über Seemannslied bis zu einer Kinderbuchfigur und einem charmantem Spaziergang - ein **musikalisches Abenteuer!**

Mutige Entdecker können anschließend selbst in die Welt der Klänge eintauchen und unsere Instrumente ausprobieren.

KINDER KONZERT

SAMSTAG 24 FEB
15:00 UHR
EINLASS AB 14:30 UHR

Eintritt frei

weitere Infos:
www.spielmannszug-feuchtwangen.de

Grund- und Mittelschule Feuchtwangen-Land

Nordbayerischer Musikbund e.V.
Kreisverband Ansbach



**Konzerte
Kreisorchester Ansbach**

Leitung: Tobias Hauenstein

Samstag, 24. Februar 2024 19.30 Uhr
Schulturnhalle Diethenhofen

Sonntag, 25. Februar 2024 17.00 Uhr
Schrankenfestsaal Dinkelsbühl

Der Eintritt ist frei

www.nmbm.de



BÖHMISCHER ABEND



Karten-
Vorverkauf bei
Heinz Lang
09852/1313

am Samstag, den 9. März 2024
in der Stadthalle „Kasten“ in Feuchtwangen
Beginn: 19:30 Uhr Einlass: 18:30 Uhr

Sonstiges

BASAR

**„ALLES
RUND UMS KIND“**

Sonntag, 25.02.2024
13:30 - 15:30 Uhr

Für Schwangere mit Mutterpass ab 13 Uhr



Kath. Kindergarten
Am Schwalbennest

Im Ulrichsaal der Katholischen Kirche
Untere Torstr. 39, 91555 Feuchtwangen
Veranstalter: Elternbeirat Kindergarten Schwalbennest

Kaffe & Kuchen
auch to go



Angeboten werden
Frühjahrs-/Sommerbekleidung Gr. 50-176,
Babyartikel, Umstandskleidung, Kinderfahrzeuge,
Zweiräder, Kinderbücher, Sportartikel,
Spielsachen u.v.m.



Für alle interessierten Verkäufer
Anmeldung & Infos unter
www.basarlino.de/5054 oder scanne den Code.



Vom Verkaufserlös behalten wir
20% für unseren Kindergarten ein!

Der Elternbeirat
freut sich
auf Euer Kommen!



SCAN ME

Informationsabend zum Übertritt

in die 5. Jahrgangsstufe der Realschule
für Eltern und Schüler/-innen
am Donnerstag, 22. Februar 2024, 18:00 Uhr

Das Plus der JGS-Realschule Feuchtwangen:

- ✓ Profilklassen in der 5. Jahrgangsstufe
- ✓ Vier Ausbildungsrichtungen ab Jahrgangsstufe 7
- ✓ Vielfältige Förder- und Wahlangebote
- ✓ Offene Ganztagesbetreuung
- ✓ Umfangreiches Beratungsangebot

Moderner, zeitgemäßer Unterricht und ein buntes Schulleben – das macht die JGS aus!

Besuchen Sie unseren Informationsabend!
Für Ihre Kinder gibt es an diesem Abend ein besonderes Programm zum Kennenlernen unserer Schule.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Zusätzliche Schulhausführungen in Kleingruppen
am Samstag, 24. Februar 2024, 10:00 – 12:00 Uhr**

www.realschule-feuchtwangen.de



■ Informationsveranstaltung über den M-Zug an der Mittelschule Feuchtwangen-Land

Seit Jahren besteht an der Mittelschule Feuchtwangen-Land die Möglichkeit, die Mittlere Reife abzulegen. Dazu sind spezielle Klassen, sogenannte „M-Klassen“, eingerichtet. Diese beginnen ab der 7. Klasse und führen bis zur 10. Klasse, wobei auch in den Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 ein Einstieg möglich ist. Lehrkräfte der Schule stellen den M-Zug mit seinen Vorteilen sowie den Aufnahmebedingungen und den verschiedenen Möglichkeiten der Fächerwahl an einem

Informationsabend am Mittwoch, dem 21. Februar 2024, um 19 Uhr in der Aula der Mittelschule Feuchtwangen-Land

vor. Eingeladen sind alle interessierte Eltern und Jugendlichen aus dem Einzugsgebiet des Schulverbundes.

■ Belehrung gemäß §§ 42/43 Infektionsschutzgesetz

Für alle Personen, die gewerbsmäßig Lebensmittel herstellen, diese behandeln oder in Verkehr bringen bietet das Landratsamt Ansbach, **Gesundheitsamt Dinkelsbühl**, Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz an.

Nächster Termin: **Dienstag, 20. Februar 2024, 10 Uhr**, Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstr. 5

Die Gebühr für die Informationsveranstaltung beträgt 14,- €.

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel.: 0981/468-7802

■ Veranstaltung der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt I Landratsamt Ansbach

Alles rund?! um Schwangerschaft und Geburt – ONLINE

Zweiteilige Informationsveranstaltung für werdende Eltern

Teil I: Informationsabend für werdende Eltern

Wann: Dienstag, 27. Februar 2024, 18 Uhr

Referenten: Frau Ulrike Kroemer, Oecotrophologin, AOK
Frau Julia Fälschle, Sozialpädagogin B.A.,
Gesundheitsamt

Themen: * Säuglingsgerechtes Betten und Tragen I frühkindl. Haltungsschäden vermeiden
* Richtige Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit
* Informationen zu Mutterschutz I Elternzeit I Elterngeld I Familiengeld I uvm.

Teil II: Gelungener Start mit Baby

Wann: Dienstag, 5. März 2024, 18 Uhr

Referentin: Frau Martina Hartmann, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Gesundheitsamt

Themen: * praktische Tipps und nützliche Informationen für einen gelassenen Start ins Familienleben.
* Die ersten Wochen als Mutter I Vater I Kind
* Entwicklung des Kindes in den ersten Wochen
* Sichere Bindung

Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor Kursbeginn unter:
Tel. 0981/468-7802 oder
per E-Mail: gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de.

■ Veranstaltung der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt I Landratsamt Ansbach

Rund ums Kleinkind Zweiteilige Veranstaltung

Teil I: Fahrplan Kleinkind

Wann: Donnerstag, 29. Februar 2024, 9.30 Uhr

Wo: Gesundheitsamt Dinkelsbühl –
Luitpoldstr. 5, 91550 Dinkelsbühl

Referentin: Frau Julia Fälschle, Sozialpädagogin B.A.,
Gesundheitsamt

Themen: * Entwicklung des Kindes zwischen 18 Monaten und 3 Jahren
* Trotzphase I Sauberkeitserziehung I Grenzen setzen I uvm.

Teil II: Essen lernen – kein Problem

Wann: Donnerstag, 21. März 2024, 9.30 Uhr

Wo: AOK Dinkelsbühl, Schreinersgasse 13,
91550 Dinkelsbühl

Referentin: Frau Ulrike Kroemer, Oecotrophologin, AOK

Themen: * Gesunde Ernährung für mein Kind
* Begeisterung für gesunde Ernährung wecken

Anmeldung erforderlich bis 3 Tage vor Kursbeginn unter: Tel. 0981/468-7802 oder per E-Mail: gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Veranstaltungen sind kostenlos!

■ Fit in die Zukunft

Um andere Direktvermarkter aus dem Landkreis Ansbach kennenzulernen und sich auszutauschen, findet am Dienstag, den 12. März 2024, nachmittags die Veranstaltung „Runder Tisch Direktvermarktung“ statt. Hier können sich Betriebe und Regionalinitiativen über aktuelle Marketingaktionen und Veranstaltungen rund um regionale Produkte im Landkreis Ansbach informieren. Zudem erwarten die Teilnehmenden drei Themeninseln, bei denen es um Zukunftsthemen, Marketing und Arbeitskräfte geht.

Ort der kostenlosen Veranstaltung ist das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in der Mariusstraße 26 in Ansbach. Veranstalter ist das Regionalmanagement des Landkreises Ansbach in Kooperation mit dem AELF Ansbach.

Die Anmeldung ist unter www.direktvermarktung-landkreis-ansbach.de bis 3. März 2024 möglich.

■ Machen Sie mit beim Girls'Day und Boys'Day am 25. April

Fördern Sie den Nachwuchs – frei von Geschlechterklischees!

Für den Girls'Day und den Boys'Day am 25. April 2024 werden noch Unternehmen und Einrichtungen gesucht, die bereit sind, Jugendlichen die interessanten Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten in ihrem Betrieb vorzustellen, um so potenzielle zukünftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennenzulernen. Bieten Sie Angebote vor Ort an. Wirken Sie dem Fachkräftemangel entgegen und finden Sie schon jetzt Ihre Auszubildenden von morgen.

Bereits jetzt können Sie Ihr Angebot selbstständig auf der Aktionslandkarte unter www.girls-day.de beziehungsweise www.boys-day.de eintragen. Dort finden Sie auch Unterstützung und vielfältige Anregungen für Ihr Angebot.

„Jetzt kommst du!“ – Unter diesem Motto stehen der Girls’Day und der Boys’Day 2024. Der Girls’Day findet für Mädchen unter anderem in der IT, im Handwerk, in den Naturwissenschaften oder im Bereich Technik statt. Beim Boys’Day lernen Jungen schwerpunktmäßig Berufe und Studiengänge in der Pflege, in der Erziehung, in Dienstleistungsbereichen oder in der Sozialen Arbeit kennen.

Die aktuelle Wirkungsstudie zum Boys’Day 2022 zeigt das Potenzial des Aktionstags. Nach dem Aktionstag können sich deutlich mehr der teilnehmenden Schüler (27 Prozent) vorstellen, in einem erzieherischen oder sozialen Beruf zu arbeiten. Vor dem Boys’Day waren es nur 17 Prozent. 36 Prozent der teilnehmenden Schüler haben sogar Lust, später in der Institution zu arbeiten, die sie am Aktionstag kennengelernt haben. 48 Prozent von ihnen sind noch unentschieden. Ähnliche Ergebnisse hat auch die Wirkungsstudie zum Girls’Day 2022 gezeigt: Nach dem Aktionstag können sich deutlich mehr Schülerinnen (21 Prozent) vorstellen, einen Beruf in der Informationstechnologie oder der Informatik zu ergreifen (vorher nur 12 Prozent).

Die Angebote des Boys’Day und des Girls’Day sind zwar an Mädchen und Jungen adressiert, stehen aber allen Kindern und Jugendlichen, unabhängig von ihrer geschlechtlichen Identität offen. Alle sind herzlich willkommen, mitzumachen und sich für ein individuell passendes Angebot anzumelden.

Ansprechpartnerinnen für alle Fragen rund um die Aktionstage für die Region Ansbach:

Christine Baez Delgado, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg, Tel.: 0981/182360, E-Mail: ansbach-weissenburg.bca@arbeitsagentur.de.

Tanja Peipp, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Ansbach, Tel.: 0981/4681040, E-Mail: tanja.peipp@landratsamt-ansbach.de

■ Ausbildungskompass gibt Schülern und Eltern Orientierung

„Wir möchten dafür werben, dass junge Leute in der Region bleiben und hier ihre Existenz aufbauen“: Mit diesen Worten beschrieb Landrat Dr. Jürgen Ludwig die Zielsetzung hinter dem neuen Ausbildungskompass. Das fast 200 Seiten starke Heft ist nun bereits zum dritten Mal erschienen und wurde bereits an alle Schülerinnen und Schüler in den Vorentlass-Klassen der Schulen im Landkreis Ansbach und in der Stadt Ansbach verteilt. Es gibt auf fast 200 Seiten einen umfassenden Überblick über die Ausbildungslandschaft und Möglichkeiten des dualen Studiums im Landkreis Ansbach und in der Stadt Ansbach. „Die Region verfügt über eine Vielzahl und große Breite an Branchen, in denen alle Themen unserer Zeit ihren Platz finden“, so der Landrat.

Oberbürgermeister Thomas Deffner würdigte bei der offiziellen Vorstellung des Ausbildungskompass die bewährte Partnerschaft, die nun bereits die dritte Auflage ermögliche. Denn der Ausbildungskompass ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landkreises Ansbach, der Stadt Ansbach, der Industrie- und Handelskammer (IHK), der Handwerkskammer sowie der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg. „Es ist ein gutes Zeichen, dass wir so gut zusammenarbeiten, um junge Menschen in der Region zu halten und Ausbildungsstellen zu vernetzen.“ Der Ausbildungskompass werde von den Lehrkräften auch gerne im Unterricht genutzt, so der Oberbürgermeister. Das Heft kann bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Ansbach im Landratsamt Ansbach kostenlos angefordert werden.

Die Auswahlmöglichkeiten für die jungen Menschen haben sich im Vergleich zu den Vorjahren sogar noch verbessert. „Gerade im technischen Bereich wird kräftig ausgebildet“, sagte Horst Maußner, stellvertretender Leiter der Ansbacher Geschäftsstelle der IHK. Er unterstrich, dass der Ausbildungskompass auch Informationen zur Vergütung enthält. „Da hat sich in der Vergangenheit vieles getan.“ „Die Möglichkeiten für junge Leute sind exzellent. Es ist gar nicht so einfach, da die richtige Stelle zu finden“, sagte Wolfgang Langer, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg. Der Ausbildungskompass sei „ein gutes Medium, um sich zu positionieren.“ Darüber hinaus stehe die Agentur für Arbeit mit ihrem Beratungs- und Informationsangebot zur Verfügung. Neue Wege suchen und finden, dafür warb Matthias Braun von der Handwerkskammer für Mittelfranken. Die handwerklichen Betriebe spürten den Mangel an Fachkräften deutlich.

Thomas Merkel von der Wirtschaftsförderung am Landratsamt Ansbach und sein Ansbacher Kollege Christoph Albrecht rieten auch den Eltern der künftigen Schulabgänger, einen Blick in den Ausbildungskompass zu werfen. Viele seien positiv überrascht von der Vielfalt der Möglichkeiten. Aufgelistet werden im Ausbildungskompass 130 Ausbildungsberufe, 39 Studienangebote, 31 Ausbildungen in Teilzeit, 396 Praktika und 105 Ferienjobs.

■ Starthilfe für medizinische Fachleute aus dem Ausland

Perspektiven für Migranten aufzeigen und den Fachkräftemangel im medizinischen Bereich angehen: Diese beiden zentralen Ziele verfolgt ein wachsendes Netzwerk im Landkreis Ansbach, das sich zu einer jungen Erfolgsgeschichte entwickelt. Über 30 Migranten mit akademischen Heilberufen (Human- und Zahnmediziner, Veterinärmediziner, Apotheker) trafen sich nun erneut mit Vertretern der Krankenhäuser und von Arztpraxen im Landkreis Ansbach und in der Stadt Ansbach. „Wir sind sehr zufrieden, es wurden viele Kontakte neu geknüpft, bestehende ausgebaut und sogar Hospitationen vereinbart“, bilanzieren Christina Löhner von der Gesundheitsregion plus Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach sowie Reinhold Reinke, der Leiter des Jobcenters am Landratsamt Ansbach. Sie haben zusammen mit Angelika Süßmuth von der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg das Netzwerk ins Leben gerufen.

Bis Medizinerinnen und Mediziner aus dem Ausland in Deutschland in ihrem erlernten Beruf arbeiten dürfen, ist es ein langer und komplizierter Weg. Neben der Anerkennung der fachlichen Qualifikationen müssen auch allgemeine und fachliche Sprachkenntnisse nachgewiesen werden. Informationen hierzu gab es beim Netzwerktreffen von Elisabeth Schallwig von der bei der Stadt Nürnberg angesiedelten Zentralen IQ-Beratungsstelle zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen (ZAQ+). Einen Erfahrungsbericht über den schwierigen Weg der Anerkennung ab Sofia Echkenko. Sie hat an der Universität von Charkiw in der Ukraine ihren Abschluss in Augenheilkunde gemacht und ist heute als Ärztin in der Praxis Dr. Jaksche in Ansbach tätig. Sie beschrieb Hürden mit Blick auf Berufserlaubnis und Gleichwertigkeitsprüfung. Außerdem unterstrich sie, wie wichtig es ist, die deutsche Sprache zu erlernen.

Von seiner Hospitation bei ANregiomed berichtete Maksym Matvienko. Er habe in der Klinik Dinkelsbühl wichtige Erfahrungen gemacht und auch das deutsche Krankenhaussystem kennengelernt. Christina Löhner und Reinhold Reinke bedankten sich abschließend mit einem Präsent bei Dr. Gerd-Rüdiger Franke. Der in Dinkelsbühl lebende Arzt in Ruhestand hatte die Idee für das Netzwerk gegeben und engagiert sich mit großem Einsatz ehrenamtlich.

Die Veranstaltungsreihe für Migranten mit akademischen Heilberufen wird im April fortgesetzt. Darüber hinaus wird am 27. Februar 2024 für Migranten mit nicht akademischen Gesundheitsberufen



(zum Beispiel Pflegekräfte, medizinische Fachangestellte) ein vergleichbares Treffen im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Ansbach (Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach) stattfinden. Beginn ist um 17.30 Uhr. Wer Interesse am Netzwerk hat, kann sich per E-Mail an gesundheitsregionplus@landratsamt-ansbach.de wenden.

■ Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e.V.



Aktueller Projektauftrag für die Sitzung des Entscheidungsgremiums am 20. Februar 2024

Die LAG Region an der Romantischen Straße e.V. ruft zur Einreichung von Projekten für eine LEADER-Förderung auf. Vollständig ausgefüllte Projektbeschreibungen reichen Sie bitte bis **6. Februar 2024** bei der LAG-Geschäftsstelle ein.

Sie haben eine Projektidee und möchten diese als LEADER-Projekt durchführen? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir beraten Sie gerne und besprechen gemeinsam Ihre Idee und prüfen, ob eine LEADER-Förderung in Frage kommt.

Mitgliederversammlung am 20. Februar 2024

Die LAG Region an der Romantischen Straße e.V. lädt zur Mitgliederversammlung am Dienstag, dem 20. Februar 2024 nach Wettlingen ein.

Veranstaltungsort: Evang. Gemeindehaus; Beginn: 19.30 Uhr.

Neben den allgemeinen Regularien stehen in diesem Jahr auch Neuwahlen an. Die Tagesordnung wird auf unserer Homepage www.gemeinsam.bayern veröffentlicht.

Wanderausstellung Mühlenerlebnis Mittelfranken – Historische Mühlen neu entdecken

Im Rahmen eines gemeinsamen LEADER-Kooperationsprojektes mit der Lokalen Aktionsgruppe Alschgrund e.V. und der LEADER-Region Fürth e.V. wurde die Geschichte der Mühlen, ihre wirtschaftliche Bedeutung und die Tradition des Müllerhandwerks aufgearbeitet. Im Rahmen einer Wanderausstellung können sich interessierte Besucher über historischen Mühlen in den drei LEADER-Regionen informieren. Zu sehen ist die Ausstellung vom 16. Februar 2024 (Ausstellungseröffnung) bis zum 24. März 2024 in der Johannerscheune des Mittelalterlichen Kriminalmuseums in Rothenburg ob der Tauber.

Weitere Ausstellungsorte sind noch in Planung und werden regelmäßig auf unserer Homepage unter www.gemeinsam.bayern/muehlenerlebnismittelfranken veröffentlicht.

Eine Begleitbroschüre zur Ausstellung wird aufgelegt.

Schillingsfürst, 22. Januar 2024

Pia Grimmeißen-Haider
Geschäftsführerin LAG Region an der Romantischen Straße
Tel. 09868/9597591 oder per E-Mail: lag@gemeinsam.bayern

**Wenn Menschen 350 Kilometer
zum Arzt gehen, muss er gut sein.
Oder der einzige.**

Ärztmangel ist in Ländern wie Tschad ein großes Problem.
Wir setzen uns vor Ort für eine bessere medizinische Versorgung ein. Denn Gesundheit ist ein wichtiger Bestandteil eines Lebens in Würde. brot-fuer-die-welt.de/gesundheit

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.